RIMPAR aktuell

Ausgabe: 16-2026
Mittwoch, 11.11.2026
Jahrgang 46
www.rimpar.de



Bericht auf S. 13







Fairtrade-Gemeinde & 5 Jahre Weltladen Rimpar



Fotos: Nadja Kess

Wahnsinns Familienaktion von

AIDA & ICH WILL SCHIFF

BAMBERG AHOI
DAS KREUZFAHRT-WOCHENENDE
www.ichwillschiff.de

Sa. 14.11. und So. 15.11.2026
von 10 – 17 Uhr
Welcome Kongresshotel Bamberg
Mußstr. 7 (Ziegelbau), 96047 Bamberg

Vorträge | Messerabatte | Tombola | Eintritt frei!

Kinder bis 15 Jahre reisen in der Kabine der Eltern KOSTENFREI!



Skandinavien
Familienpreis
2 Erw. + 1 o. 2 Kinder
ab € 1.910,–

Norwegische Fjorde
Familienpreis
2 Erw. + 1 o. 2 Kinder
ab € 2.030,–

Metropolen
Familienpreis
2 Erw. + 1 o. 2 Kinder
ab € 1.930,–

Mittelmeer
Familienpreis
2 Erw. + 1 o. 2 Kinder
ab € 3.490,–
inkl. Flug

Helden der Meere
Premium Partner 2025/2026
AIDA PREMIUMclub
Helden der Meere

Buchungszeitraum: 05.11. – 18.11.2026
Reisezeitraum: März bis Oktober 2027
Auch alle Ferientermine in diesem Zeitraum!

*Gilt für Kinder bis einschließlich 15 Jahre (bei Reiseantritt) im 3./4./5. Bett der Kabine der Eltern (ausgenommen Suiten) in den Tarifen COMFORT ALL IN, PREMIUM ALL IN und PREMIUM im Buchungszeitraum 05.11. bis 18.11.2026 für ausgewählte Reisetermine im Reisezeitraum März bis Oktober 2027. Die Aktion gilt nur für Neubuchungen, ist nicht kombinierbar und bezieht sich nur auf den Kabinenpreis. Limitiertes Kontingent.

ICH WILL SCHIFF
www.ichwillschiff.de

Unsere Kreuzfahrt-Boutiquen:

Würzburg	Marktplatz 18	Tel. 0931 / 97099099
Bamberg	Hauptwachstr. 12	Tel. 0951 / 70043990
Fulda	Marktstraße 2	Tel. 0661 / 94268333
Erlangen	Hauptstraße 35	Tel. 09131 / 5326844

Ihre Reiseprofis aus Rimpar beraten Sie gerne!


Nadja Franz
Reiseberaterin


Max Albert
Inhaber

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr | Samstag von 10 – 14 Uhr (zusätzlich von 14 – 18 Uhr telefonisch)

Auch Sonntags 0931 – 97 09 90 99 telefonische Buchung und Beratung von 10 bis 18 Uhr

BERICHTE

Aus der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses vom 08. Oktober 2026

Errichtung der „Stiftung unser Markt Rimpar“

Die geplante Gründung einer Stiftung für den Markt Rimpar wurde im Ausschuss weiter konkretisiert. Ziel ist es, eine Stiftung innerhalb des Stiftungsverbands der Sparkasse Mainfranken Würzburg einzurichten, die künftig einen Beitrag zur Unterstützung gemeinnütziger Anliegen und zur Entwicklung der Marktgemeinde leisten kann.

Als Grundkapital sind 25.000 Euro vorgesehen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Marktes soll dabei gewahrt bleiben, sodass die Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben weiterhin gesichert ist. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob Erträge aus der Agri-Photovoltaikanlage in Gramschatz, soweit sie die anfallenden Kosten übersteigen, künftig als Zustiftungen eingebracht werden können.

Im Rahmen der Beratung wurden außerdem Änderungen an der Errichtungsurkunde besprochen. Diese betreffen unter anderem den Namen der Stiftung, die Zusammensetzung des Stiftungsrats und die Voraussetzungen für dessen Mitglieder.

Der Ausschuss stimmte den Änderungen einstimmig zu (11:0) und beschloss ebenfalls einstimmig (11:0), die Stiftung mit einem Grundkapital von 25.000 € zu gründen. Die Stiftung soll den Namen „Stiftung unser Markt Rimpar“ erhalten. (11:0).

Schülerbeförderung im Markt Rimpar

Ein wichtiges Thema war die künftige Beförderung der Grundschulkinder. Das derzeit beauftragte private Busunternehmen hat den bestehenden Vertrag fristgerecht zum Ende des Schuljahres 2026/2027, also zum 30. Juli 2027, gekündigt. Damit muss rechtzeitig eine Lösung für die Schülerbeförderung gefunden werden.

Die bisherigen Kosten beliefen sich im Jahr 2025 auf rund 92.166 Euro. Im Schuljahr 2025/2026 lagen sie bei rund 86.948 Euro. Die tatsächlichen Ausgaben hängen unter anderem von der Zahl der gefahrenen Kilometer und damit auch von der jeweiligen Stundenplangestaltung ab. Für das Schuljahr 2026/2027 erhält der Markt Rimpar eine staatliche Förderung von 53.357 Euro. Eine Erhöhung dieser Förderung ist derzeit nicht vorgesehen.

Neben einer erneuten individuellen Busbeförderung wurden alternative Möglichkeiten erörtert. Denkbar wäre beispielsweise, einen Teil der Schüler mit öffentlichen Linienbussen zu befördern. Dafür wären allerdings Anpassungen des Fahrplans erforderlich. Als mögliche Ticketmodelle wurden das Deutschlandticket mit jährlichen Kosten von 756 Euro pro Schüler sowie das 365-Euro-Ticket angesprochen. Beim 365-Euro-Ticket sind jeweils 50 Euro Förderung durch den Markt Rimpar und den Landkreis Würzburg vorgesehen.

Für Kinder, deren Unterricht außerhalb der regulären Busfahrzeiten endet, könnten ergänzend Taxiangebote zum Einsatz kommen. Auch eine Unterstützung durch den Bürgerbus wäre während bestimmter Randzeiten grundsätzlich denkbar.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beriet über die verschiedenen Möglichkeiten. Eine abschließende Entscheidung über das künftige Beförderungsmodell wurde in der Sitzung nicht getroffen.



Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands für den Zeitraum 2021 bis 2024

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hat den Markt Rimpar im Rahmen seiner überörtlichen Prüfung für den Zeitraum 2021 bis 2024 untersucht. Der Ausschuss befasste sich mit dem Prüfungsbericht und den darin enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Punkte bereits erledigt oder umgesetzt wurden und welche Maßnahmen noch anstehen. Nach den Erläuterungen der Verwaltung sind zahlreiche Feststellungen bereits abgearbeitet oder werden bei laufenden Verwaltungsabläufen berücksichtigt.

Weitere Punkte sollen künftig stärker beachtet oder durch die Verwaltung bearbeitet und umgesetzt werden.

Der Ausschuss nahm den Prüfungsbericht und die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Beschlüsse zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen wurden jeweils einstimmig gefasst (11:0). Damit wird die weitere Bearbeitung der noch offenen Punkte durch die Verwaltung fortgeführt.

weiter auf S. 4

INHALT

Berichte	**S. 3**
Wissenswertes	**S. 9**
Senioren	**S. 20**
KiGa / Hort / Schule	**S. 23**
Jugend	**S. 24**
Familienstützpunkt	**S. 26**
Veranstaltungen	**S. 27**
Arzt / Apotheke	**S. 27**
Kirche	**S. 28**
Kleinanzeigen	**S. 31**
Vereine	**S. 31**

IMPRESSUM

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:
Markt Rimpar: 09365/80 67-0
riak@rimpar.de · www.rimpar.de
Verantwortlich:
Erster Bürgermeister Torsten Keller
Die Gemeinde behält sich vor bei Platzmangel Text- oder Bildkürzungen sowie bei Nichteinhalten des Redaktionsschlusses (bis 12 Uhr) Streichung/Verschieben des Beitrages ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Für die unerlaubte Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte haftet der Verfasser selbst – nicht der Markt Rimpar.

Anzeigen und Layout:
Typo-Studio Albert
Barbara Albert · 09365-2069048
info@typo-studio-albert.com
www.typo-studio-albert.com
Vertretung: Martha Albert,
Tel.: 09365/21 22, info@typo-studio-albert.de
Für Anzeigeninhalte haftet die werbende Firma/der Anzeigenkunde selbst.

Druck:
Scholz Druck GmbH
Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recycelbar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.

Die nächsten Ausgaben 2026:

Nr.	Erscheinungstermin (ET)	Redaktionsschluss (RS)	Anzeigenschluss (AS)
17	25. 11. 2026	11. 11. 2026	17. 11. 2026
18	17. 12. 2026	02. 12. 2026	08. 12. 2026

Beitritt zum Klimaschutznetzwerk der ÜZ Mainfranken

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung befasste sich der Ausschuss mit dem Beitritt des Marktes Rimpar zum kommunalen Klimaschutznetzwerk der ÜZ Mainfranken. Bürgermeister Torsten Keller stellte die grundlegenden Ziele und Tätigkeiten des Netzwerks vor.

Mit der Teilnahme erhält der Markt Rimpar einen Rahmen für den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen zu Fragen des Klimaschutzes. Die Laufzeit des Netzwerks beträgt 36 Monate ab seiner Gründung. Für diesen Zeitraum belaufen sich die Gesamtkosten für den Markt Rimpar auf 6.579,74 Euro.

Der Ausschuss beschloss einstimmig die Teilnahme am Klimaschutznetzwerk und stimmte den damit verbundenen Kosten zu (11:0).

Bürgerversammlungen in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz: Was die Gemeinde bewegt

Bei den diesjährigen Bürgerversammlungen in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz informierte Bürgermeister Torsten Keller über aktuelle Projekte, geplante Maßnahmen und die finanzielle Situation der Marktgemeinde. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Auch der zusätzlich angebotene Livestream stieß auf großes Interesse und erreichte zeitweise mehr als 100 Zuschauerinnen und Zuschauer. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Anliegen einzubringen.



Bürgerversammlung Rimpar

In den drei Ortsteilen leben insgesamt rund 8.000 Menschen. Um sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, nutzt die Gemeinde ihre Website, die App, Instagram, Facebook, YouTube sowie digitale Informationsstelen am Rathaus und an der Alten Knabenschule. Ein WhatsApp-Kanal ist in Vorbereitung. Auch die Übertragung von Marktgemeinderatssitzungen per Live-Stream wird geprüft, benötigt aber die Zustimmung des Marktgemeinderats.

Ein wichtiges Thema ist die Weiterentwicklung der Ortsmitten und des Wohnangebots. Das Ärztehaus soll die medizinische Versorgung vor Ort langfristig sichern. Für die dann leerstehenden Ladenflächen werden Lösungen gesucht. In Rimpar stehen derzeit noch vier gemeindliche Bauplätze zur Verfügung, in Gramschatz keine. Gespräche mit zwei Investoren betreffen seniorengerechtes Wohnen, Angebote für Menschen mit Demenz und klassischen Wohnungsbau. Konkrete Ergebnisse stehen noch aus; die Gemeinde begleitet die Vorhaben und vermittelt Kontakte, tritt aber nicht selbst als Bauträger auf.

Der Glasfaserausbau in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz ist offiziell abgeschlossen. Nachträgliche Anschlüsse sind grundsätzlich möglich, allerdings nicht mehr kostenfrei. Für Ausführung und Gewährleistung ist die Telekom verantwortlich. Große Aufgaben bestehen weiterhin bei der Sanierung von Straßen, Wegen und Kanälen sowie bei der Wasserversorgung. Der Bauhof erfasst derzeit den Zustand der Straßen. Dabei muss auch die Kanalisation berücksichtigt werden. Wegen der finanziellen Rahmenbedingungen konnte der ursprüngliche Plan, jährlich eine Straße zu sanieren, nicht umgesetzt werden. Langfristig könnten deshalb auch Gebührenanpassungen und Ergänzungsbeiträge notwendig werden.

Auch die Verkehrssituation beschäftigt die Gemeinde. Die Westumgehung Rimpar bleibt ein wichtiges Projekt, allerdings liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Planung und Finanzierung sind offen; die bisherigen Kosten belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro, mögliche Fördermittel sind noch nicht gesichert. Da die Verwaltung durch zahlreiche laufende und geplante Vorhaben stark beansprucht ist, muss der Marktgemeinderat über die Prioritäten entscheiden. Positiv aufgenommen wurde die Verkehrsberuhigung in der Günterslebener Straße, die weiter beobachtet werden soll. An der Matthias-Ehrenfried-Grundschule wird der Zebrastreifen gut angenommen. Für die Austraße werden Verbesserungen geprüft. Zum beantragten Tempo 30 in der Niederhoferstraße und zu weiteren Verkehrsfragen stehen Rückmeldungen des Landratsamtes noch aus. Auch die Verkehrssicherheit an den Ortseingängen, die Parksituation sowie der Einbahnring und eine mögliche Verbreiterung der Niederhoferstraße bleiben auf der Tagesordnung. Beim Radverkehr wurde ein neuer Rundweg im ILE-Verbund Würzburger Norden ausgeschildert. Insgesamt umfasst das Radwegenetz rund 88 Kilometer. Die Verbindung nach Unterdürrbach bleibt schwierig, da sie kein offizieller Radweg ist und Fördermöglichkeiten dadurch eingeschränkt sind.

Bei Energie und Klimaschutz setzt die Gemeinde auf verschiedene Projekte. Die Agri-Photovoltaikanlage in Gramschatz erzeugt bereits Strom. Der Markt Rimpar hat sich mit 500.000 Euro beteiligt; die Flächen bleiben grundsätzlich landwirtschaftlich nutzbar. Die ersten Erträge sollen einer neu beschlossenen Stiftung zugutekommen, die gemeinnützige und soziale Projekte unterstützt. Auch Windenergieprojekte werden in Gramschatz und Rimpar verfolgt. In Gramschatz liegt bereits eine genehmigte Planung vor, weitere geeignete Flächen werden geprüft. Langfristig könnten Pachteinnahmen für Grundstückseigentümer und Gewerbesteuereinnahmen für die Gemeinde entstehen. Für die vier Nahwärmenetze – zwei in Rimpar sowie jeweils eines in Maidbronn und Gramschatz – sucht die Gemeinde eine langfristig tragfähige Betriebsstruktur. Ein regionaler Partner hat Interesse signalisiert. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits vollständig auf LED umgestellt. Weitere Maßnahmen sind energetische Sanierungen, die Nutzung gemeindlichen Holzes für die Nahwärme und das STADTRADELN. Auch zusätzliche Grünflächen und kleine begrünte Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten sollen geprüft werden.

Eine besondere Herausforderung bleibt die Wasserversorgung. Die Brunnen bieten Reserven für eine höhere Eigenversorgung, die angesichts zunehmender Hitzeperioden jedoch langfristig eingeplant werden müssen. Fernwasser ist deutlich teurer. Besondere Aufmerksamkeit erfordern erhöhte Nitratwerte im Trinkwasser.

weiter auf S. 7





WIR SUCHEN:

Pflegefach-/Hilfskraft
m/w/d in Teilzeit 50 – 80 % und
Hauswirtschaftskraft
m/w/d in Teilzeit 50 – 80 %

Pflegedienst Meyer

Wir sind ein moderner familiär geführter Ambulanter Pflegedienst.

Wir bieten:
- Ein sehr gutes Betriebsklima • Fitnesszulage
- Familienfreundliche Dienstplanung
- Bezahlung nach AVR der Diakonie Bayern
- Wenn gewünscht betriebliche Zusatzrente
- **Weihnachtsgeld – übernehmen wir bereits für 2026!**

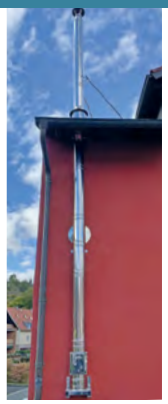
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen.
Bewerbungen schriftlich an: Ambulanter Pflegedienst Meyer Niederhoferstr. 41, 97222 Rimpar oder als E-Mail an info@jm-pflegedienst.de

Ambulanter Pflegedienst Josef Meyer | Mitglied der bpa
Niederhoferstr. 41, 97222 Rimpar | Tel: 09365/897470, Fax: 09365/ 897471

TECHNISCHE BERATUNG • PLANUNG • BAULICHE AUSFÜHRUNG



SCHORNSTEINTECHNIK
PUSCHER



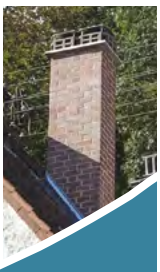






LEISTUNGEN:
- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
- Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
- Freistehende Industrieanlagen







Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg
✆ 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnikpuscher.de • **www.schornsteintechnikpuscher.de**

1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
NEUBERT

- Reparatur und Service aller Fabrikate für Pkw, Nutzfahrzeuge und Anhänger
- BARTHAU-Anhängerstützpunkt
- AU + TÜV-Abnahme vor Ort
- Reifenservice
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben

ROBERT NEUBERT
Adolf-Wagenbrenner-Str. 3
97222 Rimpar
Telefon 0 93 65/22 05
www.kfz-neubert.de

Reparatur und Service | für alle Fabrikate | Pkw | Lkw | Anhänger | AU- und TÜV-Abnahme | Unfall-instand-setzung | Reifen-Service

WEKU

Jetzt Kontakt aufnehmen und mit **WEKU FENSTER** sanieren.



WEKU GmbH & Co. KG
Obere Grüben 3
97877 Wertheim-Bettingen

Herr Roman Laux
Fachberater

09365 890951
roman.laux@weku.de
weku.de

WEILAND MEYER BAU
ALEXANDER WEILAND - FELIX MEYER BAUUNTERNEHMUNG
WWW.WEILAND-MEYER-BAU.DE
INFO@WEILAND-MEYER-BAU.DE

- HOCHBAU
- TIEFBAU
- NEUBAU
- UMBAUARBEITEN
- ANBAUARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN
- NATURSTEINARBEITEN
- STAHLBETONARBEITEN
- ABBRUCHARBEITEN
- BAGGERARBEITEN

WEILAND-MEYER-BAU GMBH & CO. KG
NIEDERHOFERSTR. 41
97222 RIMPAR

KONTAKT:
ALEXANDER WEILAND
0175 / 277 05 13
FELIX MEYER
0157 / 302 182 39

folgt uns!

APFELBACHER & FEHR
Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung | Individualbetreuung | Hausbesuche auf Wunsch
Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar · Telefon 0 93 65/897 43 00
BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de
BESTATTER



Bürgerversammlung Maidbronn

Gemeinsam mit den Landwirten setzt die Gemeinde auf Verbesserungsmaßnahmen. Wann diese Wirkung zeigen, ist noch offen. Nach den vorliegenden Angaben ist das Wasser nicht für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet. Der rund 722 Hektar große Gemeindewald entwickelt sich wirtschaftlich positiv und erwirtschaftete zuletzt zunehmend Überschüsse. Noch zu klären ist, ob die bisherige Bewirtschaftung durch Bauhofpersonal und externe Kräfte fortgeführt oder vollständig an einen Fachbetrieb übertragen werden soll. Auch der Zustand der Waldwege wurde von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen.

Erfreuliche Entwicklungen gibt es bei Schule und Jugendarbeit. Die Grundschule am neuen Standort hat sich bewährt. Wegen steigender Schülerzahlen könnte bereits im kommenden Schuljahr eine vierte Eingangsklasse notwendig werden; die räumlichen Voraussetzungen sind vorhanden. Die Umbaukosten liegen derzeit bei rund 2,15 Millionen Euro. Weitere Arbeiten betreffen den Lärmschutz und kleinere Rohrsanierungen. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich gesichert, wenn auch nicht immer in der Wunscheinrichtung. Für die Schulkindbetreuung ist ein Umbau im Bereich der Schlossmühle geplant. Der Baubeginn hängt noch von den Fördermittelbescheiden ab; Übergangslösungen sind vorbereitet. Das Jugendzentrum Rimpar ist unter der Betriebsführung der AWO wieder geöffnet und wird gut angenommen. In Gramschatz wird das Jugendzentrum weiterhin in eigener Trägerschaft im Bürgerhaus betrieben. Das Hüttendorf findet im kommenden Jahr in der zweiten und dritten Ferienwoche statt und erweitert damit die Ferienbetreuung. Jugendsozialarbeit und Familienstützpunkt ergänzen das Angebot. Gewünscht wurden zusätzliche Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, beispielsweise ein Soccer-Court, ein Skateplatz oder Basketballflächen. Die Gemeinde möchte gemeinsam mit den Jugendlichen prüfen, welche Angebote umsetzbar sind. Auch über ein Kinder- oder Jugendparlament wird nachgedacht.

Der Seniorenrat unterstützt ältere Menschen unter anderem mit einem Tanzcafé und Hilfestellungen bei digitalen Fragen. Die Entscheidung, bei zu wenigen Kandidatinnen und Kandidaten auf eine aufwendige Wahl zu verzichten, wurde teilweise kritisch diskutiert. Bürgermeister Keller betonte die Wichtigkeit der Arbeit des Seniorenrates und wies darauf hin, dass die Regelungen zur Wahl gemeinsam mit dem Seniorenrat und dem Marktgemeinderat getroffen wurden. Außerdem erhält die Marktgemeinde nach zehn Jahren erneut die Auszeichnung als Fairtrade-Kommune. Die Zertifizierungsfeier ist im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums des Weltladens vorgesehen. Bürgermeister Keller dankte dem ehrenamtlichen Team für sein Engagement.

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist grundsätzlich solide, die Belastungen steigen jedoch. Während sich die Einkommensteuerbeteiligung positiv entwickelt, schwankt die Gewerbesteuer stärker. Größte Ausgabenposten sind die Personalkosten und die Kreisumlage. Die Gemeinde beschäftigt 144 Mitarbeitende, vor allem in der Kinderbetreuung. Erfreulich ist, dass die Pro-Kopf-Verschuldung 2025 bei 1.478 Euro lag und damit um 26,3 Prozent gesunken ist. Dennoch stehen hohe Investitionen an. Zudem führen auslaufende zinsfreie Darlehen zu höheren Zinsbelastungen. Deshalb sollen Gebührenordnungen aktualisiert und weitere Einnahmemöglichkeiten geprüft werden. In Gramschatz wird außerdem ein kleineres Gewerbegebiet für örtliche Betriebe erwogen.

In den Ortsteilen stehen weitere konkrete Vorhaben an: Die FF Gramschatz hat ein neues Fahrzeug bekommen, außerdem sind in Gramschatz kleinere Umbauten im Kindergarten, ein Zuschuss für die Orgel, Straßenreparaturen und das Ausbaggern des kleinen Sees geplant. In Maidbronn wurde die Steigstraße nach Arbeiten an der Fernwasserleitung neu asphaltiert. Anstehend ist die Erneuerung der Elektrik in der Sakristei. Weitere Themen sind der Verkehr aus Richtung Estenfeld, die Sicherheit der Schulkinder aus dem Baugebiet Bickelsgraben, schadhafte Straßen und der Hochwasserschutz. Die Brücke in der Riemenschneiderstraße muss langfristig erneuert werden; bis dahin sollen Entlastungsmöglichkeiten geprüft werden. Auch ein neues Feuerwehrfahrzeug ist vorgesehen. In Rimpar stehen verschiedene Verkehrs- und Sanierungsprojekten, wie die Verwirklichung des Einbahnrings auf der Agenda.

Aus der Bürgerschaft wurden darüber hinaus die Beleuchtung der Mühlwiese, die Pflege von Hecken und Grünflächen, der Zustand der Waldwege, Parkflächen sowie wiederkehrende Beschädigungen an öffentlichen Toiletten und am Kobel angesprochen. Bei möglichen Ersterschließungen von Straßen sollen die Anlieger frühzeitig einbezogen werden, da erhebliche Kosten entstehen können. Auch der Wunsch nach mehr Grünflächen und attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten wurde aufgenommen.

Die Bürgerversammlungen haben deutlich gemacht, wie vielfältig die Aufgaben in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz sind. Die Gemeinde will notwendige Maßnahmen schrittweise und nach Dringlichkeit angehen. Ziel bleibt, die Lebensqualität in allen drei Ortsteilen zu erhalten, die Infrastruktur zu modernisieren und zugleich die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern. Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern soll dabei weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Mehr Infos und die Präsentation der Bürgerversammlung 2026 finden Sie auf der Homepage des Marktes Rimpar unter www.rimpar.de

Text: Nadja Kess, Fotos: Torsten Keller



Bürgerversammlung Gramschatz

IHR KOMPETENTER PARTNER
RUND UMS DACH!

RUMPEL & CO.
BEDACHUNGEN GMBH

Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- Dacheindeckung
- Asbestsanierung
- Wärmeschutz
- Blitzschutz
- Flachdachabdichtung
- Fassadenbekleidung
- Dachsanierung
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dachbegrünung
- Kleinreparaturen
- Zimmererarbeiten

Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co.
Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de



St. Gregor ...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:
* Ambulante Pflege
* Tagespflege
* Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e. V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



WIR SUCHEN:
SHK Monteure m / w

WIR BIETEN:
Arbeitsbedingungen der Oberklasse!

STARKES TEAM SUCHT
VERSTÄRKUNG

TRABERT
Sanitär - Heizung - Klima

MEHR INFO UNTER
www.josef-trabert.de/karriere

Josef Trabert GmbH & Co KG
Weingartenstraße 30 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 74549

Wichtiger Hinweis zur Straßenbeleuchtung: Keine eigenmächtigen Eingriffe an Straßenleuchten!

Der Markt Rimpar weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Straßenleuchten und Lichtmasten nicht eigenmächtig verändert, geöffnet oder bedient werden dürfen.

Kürzlich wurde an einer Straßenleuchte ein nachträglich angebrachter Schalter entdeckt, mit dem die Beleuchtung offenbar eigenständig ein- und ausgeschaltet werden konnte. Die Polizei und die Stadtwerke waren vor Ort und haben den Sachverhalt aufgenommen.

Eigenmächtige Eingriffe an Straßenleuchten sind unzulässig und können lebensgefährlich sein. Insbesondere bei Feuchtigkeit oder beschädigten Anlagen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Dadurch können nicht nur die handelnden Personen selbst, sondern auch unbeteiligte Dritte – insbesondere Kinder – gefährdet werden.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, keinerlei Veränderungen an Straßenleuchten oder Lichtmasten vorzunehmen und vorhandene Schalter oder sonstige Vorrichtungen nicht eigenmächtig zu betätigen.

Probleme mit der Straßenbeleuchtung? Wir helfen gerne weiter!

Sollte eine Straßenleuchte beispielsweise durch Blendung im Wohn- oder Schlafzimmer als störend empfunden werden, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder direkt an die Stadtwerke. Gemeinsam kann geprüft werden, ob eine fachgerechte Lösung möglich ist, etwa durch eine Abschirmung oder eine andere technische Anpassung der Leuchte.

Bitte helfen Sie mit, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten, und melden Sie entsprechende Anliegen auf dem vorgesehenen Weg. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihr Markt Rimpar

Bürgerreise nach Languidic vom 14. Mai 2027 bis 18. Mai 2027

Das Partnerschaftskomitee wird in 2027 eine Bürgerreise in unsere Partnergemeinde Languidic anbieten.

Über Pfingsten (Abfahrt voraussichtlich Freitag am 14.05. abends, Rückkehr Dienstag am 18.05. spät nachts).

Im Rahmen der Reise wird auch das 30-jährige Jubiläum der Gemeindepartnerschaft gefeiert werden. Egal ob sie Languidic zum ersten Mal besuchen möchten oder langjährige Kontakte zu Freunden pflegen möchten.

Alle interessierten Mitbürger sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Details zu den Fahrtkosten und zur Anmeldung werden rechtzeitig in Rimpar aktuell veröffentlicht, aber planen Sie den Termin für das nächste Jahr bereits ein.

Text: Rainer Scheuchenpflug



Ein besonderes Geschenk mit Rimparer Geschichte!

Sie sind noch auf der Suche nach einem schönen Geburtstagsgeschenk oder möchten zu Weihnachten etwas Besonderes verschenken? Wie wäre es mit einem Stück Rimparer Geschichte? Anlässlich des 900-jährigen Ortsjubiläums von Rimpar wurden eigens edle Jubiläums-Wein- und Sektgläser gestaltet. Gemeinsam mit einer Packung des Jubiläumsweins vom Weingut Schömig entsteht daraus ein ganz besonderes Geschenk mit Erinnerungswert und Heimatverbundenheit.

Unser Geschenkpaket für Sie:

Eine Packung Jubiläumswein und zwei Jubiläumsgläser nach Wahl (Wein- oder Sektgläser) für 70 Euro (nur solange der Vorrat reicht).

Das Besondere daran: Mit Ihrer Entscheidung unterstützen Sie zugleich einen guten Zweck. Der gesamte Erlös fließt in die Stiftung unser Markt Rimpar und kommt damit dem Gemeinwohl in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz zugute. So verbinden Sie eine schöne Geschenkidee mit einem wertvollen Beitrag für unsere Heimat.



Abholung der Geschenkpakete:

Die Geschenkpakete können am Montag, 16.11.2026, von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 18:00 Uhr in Zimmer 203 im Rathaus abgeholt werden. Sollte Ihnen eine Abholung zu diesen Zeiten nicht möglich sein, kann nach vorheriger telefonischer Vereinbarung gerne ein alternativer Termin ermöglicht werden. Bitte melden Sie sich hierzu vorab unter der Tel.: 09365 8067-102. Bitte bringen Sie die 70 Euro in bar mit. Das Geld kann direkt vor Ort in die Stiftungsbox eingeworfen werden.

Ein Geschenk, das Freude macht und gleichzeitig Gutes für Rimpar bewirkt!

Machen Sie sich selbst oder Ihren Liebsten eine Freude und helfen Sie gleichzeitig dabei, Gutes für unsere Heimat zu bewirken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen schon heute ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Text und Fotos: Nadja Kess



ISEK RIMPAR

BESTANDSAUFNAHME

Liebe Rimparer Bürgerinnen und Bürger,

wir starten mit der Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (kurz ISEK) für den Gemeindeteil Rimpar. Unterstützt werden wir dabei vom Büro Schlicht Lamprecht Kern Architekten aus Schweinfurt.

Was ist ein ISEK?
Ein ISEK dient uns als Orientierungsrahmen bei der Weiterentwicklung unseres Ortes. Es definiert Ziele und Maßnahmen, die es braucht, um unseren Ort lebenswert zu gestalten.

Warum machen wir das?
Ein ISEK ist die formale Grundlage für den Fortbestand unseres Sanierungsgebietes. Dieses wiederum ist die Voraussetzung, um Fördergelder von Bund und Land über die Städtebauförderung zu generieren. Gefördert werden öffentliche Maßnahmen, aber auch private Sanierungsmaßnahmen.

Was sind die nächsten Schritte?
Zunächst erfolgt eine Bestandserfassung. Alle Gebäude und Freiräume im Ortskern von Rimpar werden erfasst und analysiert. Wo befinden sich Leerstände? Wie sind die Gebäude genutzt? Wie stellt sich die verkehrliche Situation dar? Wo sind Bereiche zum Aufhalten und sich Treffen? u. ä.

Die Mitarbeiter des Büros werden teilweise zusammen mit Gemeindevertretern vor Ort sein und diese Aspekte erfassen. Hierzu werden auch Fotos gemacht, die ausschließlich für den Zweck des ISEKs verwendet werden. Wir werden voraussichtlich in der ersten Monatshälfte im November mit diesen Arbeiten starten.

Aufbauend darauf erfolgt dann die Herausarbeitung der Stärken und Schwächen unseres Ortes. Auf dieser Grundlage wollen wir schließlich gemeinsam mit Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt Ideen und Maßnahmen entwickeln, die dazu beitragen, unser Rimpar noch lebenswerter zu gestalten.

Ihr Markt Rimpar

Schlicht Lamprecht Kern
Architekten Stadtplanung

Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses
(Ohne vorige Bürgerfragestunde)
12.11.
19:15 Uhr

Sitzung des Marktgemeinderates
Mit voriger Bürgerfragestunde um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
26.11.
19:15 Uhr

Manöver und andere Übungen;
einzelne Übungen der Bundeswehr
einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Die III. Inspektion, InfS Hammelburg führt nachstehende Übung durch: ÜbNr.: 531-11-24-DE

- Übungszeitraum: 11.11.2026 und 12.11.2026
- Name der Übung: ZgFhr UMP – vstk InfZg in der Verteidigung
- Übungsraum: Gramschatzer Wald, Güntersleben, Rimpar, Unterpleichfeld, Hausen bei Würzburg mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengebliebenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt.

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

gez. Eberth,Landrat

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Kostenloses Informationsangebot
zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste kostenlose Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg findet am Mi., 09. Dezember 2026, von 9 – 12 Uhr in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Text: Michael Kämmerer

Stiftung unser Markt Rimpar
Gemeinsam Gutes stiften.
Für heute. Für morgen.

Manche Entscheidungen wirken einen Tag. Andere über Generationen.



Unsere Heimat hat Zukunft.

Gründungsstifter werden ist ganz einfach:

1. Beteiligung überweisen
Die gewünschte Beteiligung auf ein Konto der Gemeinde überweisen.

2. Verwendungszweck und Adresse angeben
Als Verwendungszweck „(Mit-) Gründung Stiftung unser Markt Rimpar“ und die eigene Adresse oder FAD angeben.

3. Kurze Mail schicken
Eine kurze Mail an buergermeister@rimpar.de senden.

Fertig!

Geldeingang bis 20.11.2026

Unterzeichnung der Gründungsurkunde
durch alle Gründungsstifter am
22.11.2026 um 14.00 Uhr
auf der Dorfweihnacht.

Interesse daran, Stiftungsrat zu werden?
Beim Bürgermeister melden.

Die digitale Plattform „Heldenhelfer" der Region Würzburg – für alle, die Gutes tun wollen

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „Heldenhelfer" von Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten.

Die Plattform erleichtert Ihren Ehrenamtsalltag mit praktischen Funktionen und bündelt alle Aufgaben und Informationen an einem Ort, in einem digitalen Büro. So werden Projektmanagement, die gemeinsame Arbeit an Dokumenten in einer Cloud und Terminabstimmungen mühelos möglich.

Über einen Veranstaltungskalender und eine eigene Microsite machen Sie Ihr Engagement sichtbarer, erreichen mehr Menschen und behalten dabei den Überblick – ganz ohne Organisationsstress.

Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/

Brauchen Sie Unterstützung bei den ersten Schritten? Auf der Hilfeseite finden Sie Video-Tutorials zu den wichtigsten Funktionen, Antworten auf häufige Fragen und Informationen zu den Sprechstunden des Heldenhelfer-Teams: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/faq/

Text: Karolina Kielin









Doppelter Grund zum Feiern: Rimpar ist Fairtrade-Gemeinde – Weltladen feiert fünfjähriges Bestehen

Gleich zwei besondere Anlässe gaben dem Markt Rimpar Grund zum Feiern: Nach einem zehnjährigen Weg von den ersten Überlegungen bis zur erfolgreichen Zertifizierung wurde Rimpar offiziell als Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet. Gleichzeitig blickte der Rimparer Weltladen auf sein fünfjähriges Bestehen zurück. Die feierliche Veranstaltung fand in der herbstlich geschmückten Alten Knabenschule statt und wurde musikalisch vom Musikverein Rimpar umrahmt.

Mario Grömling, Leiter der gemeindlichen Fairtrade-Steuerungsgruppe, begrüßte die zahlreichen Gäste. Unter ihnen der stellvertretende Landrat Alois Fischer, Manfred Holz, Fairtrade-Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland, Rico Neubert, Leiter des Stabsstellenfachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg, sowie Rimpars Ehrenbürger Edwin Hamberger. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Institutionen, Vereine und Organisationen waren gekommen, um diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern.

In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Torsten Keller auf die Entwicklung zurück, die zur Auszeichnung des Markts Rimpar als Fairtrade-Gemeinde geführt hat. Mit dem afrikanischen Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen" verdeutlichte er die Bedeutung einer starken Gemeinschaft. Die Entwicklung und Erziehung von Kindern sei nicht allein Aufgabe der Eltern, sondern brauche das Engagement vieler Menschen. Diesen Gedanken übertrug er auf den Anlass des Tages: „Nun taufen wir heute sozusagen unser jüngstes, gerade neu geborenes Kind unserer Gemeinschaft: die Fairtrade-Gemeinde Markt Rimpar."

Der Grundstein wurde im Februar 2016 gelegt. Damals stellte die IGU den Antrag, dass sich Rimpar als Fairtrade-Gemeinde bewerben solle. Für die Zertifizierung mussten fünf Kriterien erfüllt werden. Zunächst war ein entsprechender Ratsbeschluss erforderlich. Als zweiter Schritt wurde eine Steuerungsgruppe gegründet. In der Steuerungsgruppe engagieren sich Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Vereinen, Kirchen, Wirtschaft und Politik. Ein weiteres Kriterium bestand darin, Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants dafür zu gewinnen, fair gehandelte Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen. Auch die Gemeindeverwaltung verpflichtete sich, bei Sitzungen und Veranstaltungen mindestens zwei Fairtrade-Produkte zu verwenden. Mit der Eröffnung des Weltladens im Jahr 2021 und des Netto-Marktes in Maidbronn konnten schließlich die erforderlichen Kriterien im Einzelhandel erfüllt werden. Das vierte Kriterium betrifft die Zivilgesellschaft. Schulen, Vereine und Kirchengemeinden leisten durch Bildungsangebote zum fairen Handel sowie durch die Verwendung fair gehandelter Produkte einen wichtigen Beitrag.



Das fünfte Kriterium umfasst die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, die das Thema fairer Handel in der Gemeinde sichtbar macht und das Bewusstsein dafür stärkt.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Übergabe der Zertifizierungsurkunde durch Manfred Holz, Fairtrade-Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland. In seiner Ansprache unterstrich er die Bedeutung der Auszeichnung und gratulierte dem Markt Rimpar zum Erreichen dieses Ziels. Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz skizzierte in seiner Ansprache die dynamische Entwicklung der Fairtrade-Aktion in Deutschland "aus der exotischen Nische zur Bürgerbewegung". Er sagte, eine reiche Industrienation wie die deutsche habe die Verpflichtung zum Teilen. "Wir stehen in der Verantwortung, dass die, die uns täglich den Tisch decken, selbst auch satt werden", unterstrich Holz.

„Ab heute spielt der Markt Rimpar in der Champions League", erklärte Holz. Gemeinsam mit internationalen Städten wie Amsterdam, Brüssel, Oslo, Kopenhagen, London, Madrid und Paris sowie deutschen Städten wie Dortmund und München gehöre Rimpar nun zu den Fairtrade-Kommunen. Mit der Auszeichnung wurde der Markt Rimpar zur 952. Fairtrade-Town in Deutschland und zur 289. in Bayern.

Neben der Zertifizierung stand das fünfjährige Bestehen des Rimparer Weltladens im Mittelpunkt. Bürgermeister Torsten Keller gratulierte herzlich zum 5. Jubiläum und hob die Bedeutung des Weltladens für die Gemeinde hervor. Der Weltladen sei eine echte Bereicherung für den Markt Rimpar, da er den Blick über den eigenen Ort hinaus auf Menschen und Lebensbedingungen in anderen Teilen der Welt richte. Gleichzeitig richtete er einen Appell an alle: „Kaufen Sie Fairtrade-Produkte so oft es Ihnen möglich ist." Jede Kaufentscheidung könne einen Beitrag dazu leisten, die Welt ein Stück gerechter zu gestalten.

Die Co-Vorsitzenden des Weltladen-Vereins, Eva-Maria Schorno und Robert Bundschuh, würdigten in ihrem Grußwort den unermüdlichen Einsatz der rund 25 ehrenamtlichen Frauen und Männer, die den gesamten Ladenbetrieb, Veranstaltungen wie das Faire Frühstück, Führungen für die Viertklässler, das Erzählcafé und vieles mehr ermöglichen. „Wir freuen uns, dass der Weltladen unsere Ortsmitte nicht nur mit seinem Angebot an qualitativ hochwertigen, fair gehandelten Produkten bereichert, sondern auch das soziale Leben bereichert", so Robert Bundschuh. Der Weltladen-Verein zählt mittlerweile mehr als 80 Mitglieder, „und in unserem Jubiläumsjahr können es gerne auch 100 werden", hofft Eva-Maria Schorno.

Nach dem offiziellen Teil erwartete die Gäste ein besonderer kulinarischer Programmpunkt: Unter dem Motto „Doppelter Genuss aus fairem Handel" präsentierte Christine Weiner von GEPA eine Wein- und Schokoladenprobe. Vier Weine wurden mit vier ausgewählten Schokoladensorten kombiniert. Dabei vermittelte Weiner nicht nur interessante Informationen zu den Produkten, sondern erzählte auch spannende Geschichten rund um den Wein und seine Herkunft. Die Verkostung bot Gelegenheit, fair gehandelte Produkte mit allen Sinnen kennenzulernen und mehr über ihre Herkunft und Besonderheiten zu erfahren. Sie bildete einen genussvollen Abschluss einer Veranstaltung, die Information, Anerkennung und gemeinschaftliches Engagement miteinander verband.

Text: Nadja Kess / Eva Maria Schorno, Foto: Nadja Kess

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Regionale Köstlichkeiten gesucht: Bio-Produkte für den Souvenirshop im Würzburger Falkenhaus



Die Tourist Information im Würzburger Falkenhaus sucht heimische Bio-Produkte für ihren Souvenirshop.
Foto: Maria Pertmann-Ley

Was macht Würzburg und die Region besonders? Ihre Menschen, ihre Landschaften und die vielen hochwertigen Produkte, die hier mit Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt werden. Die Tourist Information & Ticket Service im Falkenhaus am Würzburger Marktplatz möchte ihren Souvenirshop um ausgewählte heimische Bio-Produkte erweitern. Gemeinsam mit der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sucht sie deshalb kreative und engagierte Erzeugerinnen und Erzeuger, deren Produkte Besucherinnen und Besucher gerne mit nach Hause nehmen.

Gesucht werden regionale Bio-Produkte, die lang haltbar sind, keine Kühlung benötigen, vorverpackt angeboten werden können, keinen Alkohol enthalten und einen Bezug zur Region haben. Ob Marmeladen, herzhafte Aufstriche, Nudeln, Essig, Öl, Tees oder andere handwerklich hergestellte Köstlichkeiten – gefragt sind Angebote, die die Vielfalt und Qualität von stadt.land.wü. widerspiegeln.

Jetzt bewerben und regionale Bio-Vielfalt sichtbar machen

Anbieterinnen und Anbieter sind eingeladen, sich und ihre Produkte vorzustellen und Teil des bio-regionalen Souvenirangebots im Falkenhaus zu werden. Rückmeldungen sind bis zum 18. Dezember 2026 an die Tourist Information im Falkenhaus (E-Mail: touristinfo@stadt.wuerzburg.de) oder die Projektstelle Bio-Tourismus der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, Tel.: 0931 8003-5115) möglich.

Text: Michael Kämmerer

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Energie für Bayerns Bürgerinnen & Bürger

Auch in diesem Herbst haben wir für Sie ein umfangreiches Angebot an kostenfreien Veranstaltungen rund um die Energiewende zusammengestellt. Alle Veranstaltungen im Überblick finden Sie auf den LandSchafftEnergie-Webseiten unter www.landschafftenergie.bayern/veranstaltungen/

12.11. Kaminofenseminar: weniger Holz und Staub durch optimales Einheizen
Online Vortrag, Beginn: 16:00 – 17:00 Uhr

12.11. Photovoltaik und E-Auto – eine lohnende Kombination Online Vortrag, Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr

19.11. Heizen mit Holz – Wärmepumpe und Holzheizung in Kombination
Online Vortrag, Beginn: 16:00 – 17:00 Uhr

Text: LandSchafftEnergie – Beratungsnetzwerk für die Energiewende in Bayern

Öko-Modellregion stadt.land.wü. fördert auch 2027 Öko-Kleinprojekte: Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms Bio-Regio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kartoffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

Welche Projekte sind förderfähig?

Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind", erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Informationsveranstaltung am 23. November

Für Interessierte findet am 23. November 2026 von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.eveeno.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte" sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte" zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Text: Michael Kämmerer



Im Rahmen der Förderung durch die Öko-Modellregion stadt.land.wü. investierte die Kindertagesstätte Vogelnest in Bergtheim in die Bepflanzung des eigenen Ackers mithilfe der „GemüseAckerdemie" und beschaffte neues Werkzeug in Kindergröße. Foto: Hanna Dorn

ALTUS
Ambulanter Pflegedienst

-Ab dem 01.05.2026-

Jetzt von Rimpar aus für Sie da.



09365 309 99 12

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungen

Vereinbaren Sie jetzt ein
KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

Noch am gleichen Tag können wir Sie bei der Pflege Ihrer Liebsten unterstützen!

Altus Pflegedienst GmbH
Kettelerstraße 25
97222 Rimpar

info@altus-pflegedienst.de
www.altus-pflegedienst.de



Tag der offenen Praxis – 20.11.2026: Lernen Sie PelviSmile kennen!

Sie möchten meine Praxis kennen lernen, mehr über meine Arbeit rund um die Beckenbodenphysiotherapie erfahren oder einfach vorbeischauen? Dann sind Sie herzlich eingeladen **am Freitag, 20.11.2026, 10-16 Uhr.**

Ich freue mich auf Sie! *Ihre Astrid*



Astrid Bignasse
Zertifizierte Beckenbodenphysiotherapeutin

Telefon: 01520 2992539
Technologiepark Rimpar
pelvismile.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

PelviSmile
Privatpraxis für Beckenbodentherapie

Karlheinz Hornung

Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Topfrosen · Inh. Gebr. T & M Hornung

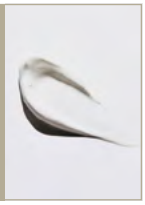
- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Beet-Ideen mit Stauden

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

✆ 09305/259 oder 0171/8213163
Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar

SCHWAN
SKIN & BEAUTY

Kosmetikstudio Irina Schwan
Mobil: 0163 9885186
info@schwan-beauty.de
www.schwan-beauty.de
Termin nach Vereinbarung
97222 Maidbronn



HILFE MIT HERZ UND HAND

MEDER
QUALIFIZIERTER BESTATTER

Konrad-Adenauer-Straße 113, Estenfeld
Hausbesuch möglich

09305 989255 (Tag & Nacht)
www.bestattungen-meder.de



Wichtig! – Bitte dringend ausfüllen – Wichtig!

Markt Rimpar
- Forstverwaltung –
Schloßberg 1
97222 Rimpar

Kunden-Nummer:

wird von der Verwaltung eingetragen!

Antrag auf Kunden-Nummer für die Brennholzversteigerung für Bürger des Marktes Rimpar

Abgabe dieses Antragsformulars bis **Freitag, 27. November 2026** im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Markt Rimpar, Schloßberg 1 oder per Mail an: forstverwaltung@rimpar.de

Name:..... Vorname:.....

Straße, HsNr..... Telefon-Nr:.....

Kfz-Kennzeichen.:..... Handy-Nr.:.....

E-Mail-Adresse .....

☐ **Abbucher:**

Hiermit ermächtige ich den Markt Rimpar, meine Holzgeldrechnung vom nachfolgenden Konto abzubuchen:

Name des Kontoinhabers:.....

Name des Kreditinstituts:.....

BIC:.....

IBAN:.....

Ich, bzw. mein Beauftragter,..... (bitte Namen eintragen)
haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. mein Beauftragter bei der Arbeit im Wald mit. **Alle Antragsteller müssen einen Motorsägeschein (Kopie) dem Antrag beilegen, falls er noch nicht bei der Gemeinde vorliegt.**

Weiterhin bestätige ich, dass das mir zugewiesene Brennholz **ausschließlich** für die Feuerstelle im eigenen Haushalt genutzt wird.

Datum:..... Unterschrift:.....

Ich möchte
☐ Polterholz ☐ Selbstwerberdurchforstung

gewünschte Holzmenge in fm

Informationen zur Brennholzversteigerung im Markt Rimpar

Wie auch in den letzten Jahren erfolgt die Brennholzvergabe an die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Rimpar durch eine Versteigerung.

- Bitte melden Sie sich hierfür vorab bei der Gemeinde an. Eine Anmeldung ist vom 11.11.2026 bis einschließlich 27.11.2026 schriftlich oder per E-Mail: forstverwaltung@rimpar.de möglich.
- **Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung nur bis 27.11.2026 möglich!**
- Wir verweisen hierfür auf das Anmeldeformular und die nötigen Unterlagen wie Motorsägenschein und Nachweis für eine Feuerstelle.

Die Versteigerung wird voraussichtlich am 16. Dezember 2026 ab 17.30 Uhr in der Alten Knabenschule in Rimpar stattfinden. Einlass ab 17.00 Uhr.

Vorab haben Sie wieder zwei Wochen Zeit die Lose zu besichtigen. Die Karten sind dann zur Einsicht im Internet und über die Info-Stelen verfügbar.

Bitte befahren Sie unseren Wald nicht mit Fahrzeugen! Für weitere Informationen bitten wir Sie die gängigen Informationskanäle im Blick zu halten (Info-Stele, Website und App).

gez. Markt Rimpar

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 17,00 mg/l, Stand: 11/2026
Gesamthärte ca. 21,6°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 844 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 03/2026 weitere Werte finden Sie unter:
www.fwm-wue.de/ Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar – Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 42,5 mg/l ; Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“; Gesamthärte 5,0 mmol/l; Stand 11/2026
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 944 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 11/2026; Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (ges. Ortsteil)

Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,50 mg/l
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 10/2026
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 741 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 11/2026

Allgemeines zum Härtebereich: III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Brennholzaufarbeitung

1. Allgemeine Bestimmungen

- Die Arbeit im Wald ist mit erheblichen Gefahren verbunden. Bei der Brennholzaufarbeitung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Gemeindepersonal.
- Motorsägen dürfen ausschließlich mit biologisch schnell abbaubaren Kettenschmiermitteln auf pflanzlicher Basis betrieben werden. Die Verwendung mineralölbasierter Kettenschmiermittel ist untersagt. Kontrollen durch das zuständige Gemeindepersonal sind zu dulden.
- Der verbleibende Waldbestand ist zu schonen. Bei Fällarbeiten ist die vorgesehene Rückerichtung zu berücksichtigen. Holz darf nicht zwischen lebenden Bäumen aufgesetzt werden, wenn dadurch Schäden entstehen können.
- Das Holz darf zur zeitnahen Abfuhr nur an geeigneten Rückegassen oder Wegen bereitgestellt werden. Der Straßenverkehr und der forstbetriebliche Verkehr dürfen weder behindert noch gefährdet werden.
- Bei Verwechslungsgefahr ist das Holz eindeutig, beispielsweise mit Kreide, zu kennzeichnen.
- Die vollständige Aufarbeitung und Abfuhr des erworbenen Brennholzes muss spätestens bis zum 15.04.2027 erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist fällt das Eigentum an nicht abgefahrenem Holz an den Markt Rimpar zurück; ein Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises besteht nicht. Eine etwaige Fristverlängerung bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des Marktes Rimpar nach Rücksprache mit dem zuständigen Gemeindepersonal.
- Eine Lagerung des Brennholzes im Gemeindewald über die für die unmittelbare Aufarbeitung und Abfuhr erforderliche kurzfristige Bereitstellung hinaus ist untersagt. Das Abdecken des Holzes mit Planen, Folien oder vergleichbaren Materialien ist nicht gestattet.
- In der Zeit von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis eine Stunde nach Sonnenaufgang sowie an Sonn- und Feiertagen sind die Brennholzaufarbeitung und Holzabfuhr nicht gestattet.
- Das Rauchen und das Entzünden von Feuer im Wald sind im Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften untersagt.
- Der gewerbliche Weiterverkauf des aufgearbeiteten Brennholzes ist nicht gestattet.
- Anfallende Abfälle sind vollständig mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

2. Versicherungsschutz und Haftung

- Selbstwerber sind weder über den Markt Rimpar noch über dessen Unfallversicherungsträger gegen Arbeitsunfälle versichert.
- Die Arbeiten werden eigenverantwortlich durchgeführt. Selbstwerber haften nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die sie im Zusammenhang mit der Brennholzaufarbeitung verursachen.

3. Fahrberechtigung und Wegebenutzung

- Der Markt Rimpar kann Waldwege bei ungünstiger Witterung oder aus betrieblichen Gründen, insbesondere wegen Holzernte, Holzrückung oder Wegeinstandsetzung, sperren. Aus solchen Sperrungen oder sonstigen Einschränkungen der Wegebenutzung entstehen keine Ersatzansprüche.
- Für Schäden im Zusammenhang mit der Wegebenutzung haftet der Markt Rimpar einschließlich seiner Bediensteten nur im gesetzlich zulässigen Umfang. Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit eine Haftung gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- Der Selbstwerber haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für von ihm verursachte Schäden an Waldbestand, Wegen und sonstigen Einrichtungen sowie für Schäden Dritter.
- Hinweise zur Unfallverhütung
- Die folgenden Hinweise fassen wesentliche Sicherheitsanforderungen zusammen und ersetzen nicht die jeweils geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Holzerntearbeiten dürfen nicht allein durchgeführt werden. Eine weitere Person muss in Sicht- oder Rufweite sein und im Notfall Hilfe leisten oder herbeirufen können.

4. Persönliche Voraussetzungen und Verhalten

- Nur körperlich und fachlich geeignete Personen dürfen die Arbeiten ausführen. Für Minderjährige gelten die gesetzlichen Beschäftigungs- und Tätigkeitsbeschränkungen. Arbeiten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss sind untersagt.
- Bei sämtlichen Arbeiten ist auf sicheren Stand und ausreichenden Sicherheitsabstand zu anderen Personen zu achten. Geräte und Werkzeuge sind so abzustellen und zu transportieren, dass niemand gefährdet wird.

5. Geräte, Werkzeuge und Schutzkleidung

- Es dürfen ausschließlich betriebssichere und für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Geräte und Werkzeuge verwendet werden.
- Beim Starten der Motorsäge ist diese sicher abzustützen und festzuhalten; Schwert und Kette müssen frei sein. Eisenkeile dürfen nicht verwendet werden. Beim Entasten ist auf eine sichere Arbeitsweise und auf unter Spannung stehende Äste zu achten.
- Es ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Bei Motorsägenarbeiten gehören dazu insbesondere Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe beziehungsweise -stiefel. Verstöße können zum Ausschluss von der Brennholzaufarbeitung führen.

6. Fällungsarbeiten

- Fäll- und Schneidarbeiten sind mit fachgerechten Verfahren auszuführen. Bei unter Spannung stehendem Holz ist besondere Vorsicht geboten; bei Unsicherheiten ist Rücksprache mit dem zuständigen Gemeindepersonal zu halten.
- Im Fallbereich eines Baumes (Radius von mindestens zwei Baumlängen) dürfen sich nur die unmittelbar an der Fällung beteiligten Personen aufhalten. Gebäude, Leitungen, Straßen und sonstige Gefahrenquellen sind bei der Wahl der Fällrichtung zu berücksichtigen.
- Vor dem Umkeilen ist der Gefahrenbereich zu kontrollieren und ein deutlich hörbarer Warnruf abzugeben. Hängengebliebene Bäume sind unverzüglich mit geeigneten und sicheren Verfahren zu Boden zu bringen.
- Untersagt sind insbesondere das stückweise Absägen hängengebliebener Bäume, das Besteigen von Bäumen zum Beseitigen hindernder Äste, das Fällen des aufhaltenden Baumes und das Darüberwerfen eines weiteren Baumes. Bei Dunkelheit, Nebel, starkem Wind, Gewitter oder anderen gefährlichen Witterungsverhältnissen dürfen keine Fällarbeiten stattfinden.
- Bei faulen oder gefrorenen Stämmen ist besondere Vorsicht erforderlich.

7. Rücken mit Schleppern

- Es dürfen keine beschädigten Seile verwendet werden. Beim Umgang mit Seilen sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.
- Unzulässige Zugkräfte und ruckartiges Beiziehen sind zu vermeiden. Im steilen Gelände sind schiebende Lasten zu berücksichtigen. Der Gefahrenbereich gespannter Seile ist freizuhalten.

8. Bereitstellung und Abfuhr

- Die Verkehrssicherheit ist jederzeit zu gewährleisten. Erforderliche Absperrungen sind vorab mit dem zuständigen Gemeindepersonal und gegebenenfalls der Polizei abzustimmen.
- Holzstapel müssen standsicher sein und dürfen keine Gefährdung verursachen.
- Entstandene Wegeschäden sind unverzüglich dem zuständigen Gemeindepersonal zu melden. Gefahrenstellen sind bis zur Beseitigung ausreichend zu sichern. Die Frist und das Lagerungsverbot nach Abschnitt 1 gelten auch für die Abfuhr.

9. Befahren von Rückegassen

- Bei nasser Witterung und nicht ausreichender Tragfähigkeit ist das Befahren von Rückegassen mit Schleppern oder vergleichbaren Fahrzeugen untersagt.

10. Schlussbestimmungen

- Den Anweisungen des zuständigen Gemeindepersonals ist Folge zu leisten.
- Bei Verstößen gegen diese Bedingungen kann der Markt Rimpar die weitere Brennholzaufarbeitung untersagen und den Selbstwerber von künftigen Holzvergaben ausschließen. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Markt Rimpar · Forstverwaltung
Stand: 23.10.2026



www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 09365/ 897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über 30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

IST IHR AUTO WINTERFIT?

MIT UNSEREM WINTERCHECK
KOMMEN SIE MIT IHREM AUTO
SICHER DURCH DEN WINTER!



ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.
BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !

Autohaus Mannert

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

*„Meine Mutter weiß genau:
Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann.
Aber im akuten Notfall?
Da kann das Rote Kreuz einfach mehr.
Und das weiß sie ja auch.
Es ist also eigentlich nicht ihr,
sondern unser Hausnotruf.
Er macht uns beide sicherer.“*



Bayerisches Rotes Kreuz | BRK-Kreisverband Würzburg

*„Heut‘ genieß ich meine Rente:
mit Pasta al dente.
Aber morgen gibt‘s wieder einen
saftigen Schweinsbraten!“*





Hausnotruf.
Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

www.brk-hausnotruf.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.
Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Orientierung in allen Lebenslagen: Familienwegweiser des Landkreises Würzburg neu aufgelegt

Der Familienwegweiser des Landkreises Würzburg bietet seit vielen Jahren einen kompakten Überblick über wichtige Beratungs-, Unterstützungs-, Bildungs- und Freizeitangebote in der Region.

Ab sofort ist das umfangreiche Nachschlagewerk in der aktualisierten fünften Auflage kostenlos erhältlich – als handliche Broschüre in den Rathäusern der 52 Landkreisgemeinden, den Familienstützpunkten sowie im Landratsamt Würzburg oder zum Download unter www.landkreis-wuerzburg.de/publikationen.

Welche Stellen sind bei Schwangerschaft und Geburt wichtig für mich? Welche Freizeitangebote gibt es im Landkreis? Wo finde ich Hilfe, wenn es schwierig wird und ich selbst nicht mehr weiterweiß? Der Familienwegweiser bündelt Informationen und Angebote aus unterschiedlichen Lebensbereichen und macht sie übersichtlich und leicht zugänglich.

„Der Landkreis Würzburg ist ein wundervoller Ort zum Aufwachsen, eine Familie zu gründen und alt zu werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Menschen im Landkreis Würzburg auf diesem Weg die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen", erklärt Landrat Thomas Eberth. „Der Familienwegweiser soll dabei ein treuer Begleiter sein, der von der Geburt über die Auswahl von Schule und Beruf bis hin zum Wohnen im Alter Orientierung gibt."

Der Familienwegweiser richtet sich an Familien und alle Generationen – von werdenden Eltern über Familien mit Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Auch Menschen, die Angehörige unterstützen oder sich über Angebote rund um das Familienleben informieren möchten, finden darin wichtige Anlaufstellen.

Christian Schuster, Landratsamt Würzburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Kommunikation

Altes Haus neu denken: Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, E-Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Text: Michael Kämmerer



Neues vom Seniorenrat: Aktuelles – Infos – Termine



Mit einem weinenden – aber auch mit einem lachenden Auge!

Am 14. Oktober 26 war der vorerst letzte Auftritt von Ingrid Heilig alias „Lady Firebird" als Alleinunterhalterin bei unseren regelmäßig stattfindenden Senioren-Tanzcafés.

Nach vielen Jahren einer tollen Zusammenarbeit, was die musikalische Gestaltung unserer Tanzveranstaltung anging, ist jetzt erst mal Schluss. Es ist traurig, dass dieser Tag jetzt gekommen ist, aber die vielen guten Erinnerungen und die Freude an die schönen Mittwochnachmittage mit Ingrid am Keyboard, wiegt das auf. Ob es nochmal ein Comeback geben wird, bleibt zunächst noch offen.

Ein emotionaler Moment war die Übergabe eines Geschenks an Ingrid, mit dem wir vom Seniorenrat, ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen wollten.

Doch auch hier geht es weiter, wie alles im Leben. Ein neuer Alleinunterhalter konnte von uns bereits für die die kommende Zeit engagiert werden, darüber freuen wir uns sehr.

Bei seinem ersten Auftritt bei uns im neuen Jahr, werden wir ihn vorstellen und herzlich willkommen heißen.

Die Spannung steigt – lassen wir uns alle positiv überraschen!

Text und Foto: Josef Fischer (Sprecher des Seniorenrates)

Veranstaltung in der Alten Knabenschule am 25.11.2026 vom Kommunalunternehmen zum Thema Pflege! Uhrzeit 14:00 Uhr !

Eine Mitarbeiterin vom Kommunalunternehmen, Frau Büchner wird in einem Vortrag über organisatorische Hilfsangebote betreffend die Antragstellung/Rückfragen an die Pflegeversicherung vorstellen. Ebenfalls wird sie uns über die Pflegebegutachtung und die Einstufung in eine Pflegestufe informieren. Auch über das Prozedere bei einem Widerspruch.

Sie wird uns mitteilen wo es Hilfen gibt, die Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhelfen können, telefonisch, schriftlich oder persönlich.

Zu diesen Themenkomplex gibt es sicher viele Fragen und diese Fragen sind auch an diesem Abend erwünscht.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme von den Seniorinnen und Senioren UND Ihren Angehörigen der Marktgemeinde Rimpar und allen Interessierten !

Text: Evelyne Sachs, Seniorenrätin

Vorstellung des neuen Seniorenrats:



Josef (Pepi) Fischer
69 Jahre jung/alt;
Maurermeister, 21 Jahre in der Freien Bauwirtschaft - danach 27 Jahre als Bausachverständiger bei der Landesgewerbeanstalt Bayern in Würzburg tätig;
echtes Rimparer Urgestein



Evelyne Sachs
geb. am 09.04.1958, ledig
Beruf: Industriekauffrau
Rentnerin
Mehr als 25 Jahre Gewerkschaftsmitglied der IGM
Stellvertr. Vorsitzende d. Kreisvorstandes Würzburg d. DGBs



Helmut Keidel
geb. am 20.10.1956
Landwirt / Rentner
verheiratet
3 erwachsene Kinder
Seit 3 Jahren Seniorenrat



Günter Haas
geb. am 19.10.1952
verwitwet; 1 Tochter
Bundesbahnamtmann a.D.
Wohnhaft in Rimpar seit 1952



Karl-Heinz Hart
geb. am 2.11.1952
verheiratet
2 erwachsene Kinder
Rentner (kaufm. u. techn. Angestellter)
wohnhaft in Rimpar seit 1952



Thomas Rappelt
geb. 1962 in Würzburg
Diplom-Ingenieur i.R.
Mitglied im Landesseniorenrat (Fachausschuss Mobilität und Sicherheit); Lehrbeauftragter an der THWS; seit 1993 wohnhaft im Rimpar



Großzügige Spende an Tagespflege Rimpar

Ein Teil des Erlöses vom Rimparer Erwachsenenkleidermarkt kam der Tagespflege Rimpar zugute. Schon seit vielen Jahren helfen die Mitarbeiterinnen der Tagespflege ehrenamtlich beim Kleidermarkt mit – und fleißige Helfer werden dort immer gesucht!

Umso mehr freute sich Susanne Schiedermeier, die Leiterin der Tagespflege, gemeinsam mit ihren Gästen über eine großzügige Spende! Von diesem Budget ist im Frühjahr ein Besuch von den Alpakas sowie vom Korbtheater geplant.

Als kleines Dankeschön erhielten die fleißigen Helfer ein selbstgebasteltes Herz. Im Frühjahr durften sich bereits die Einkäufer über diese herzliche Aufmerksamkeit freuen.



„Vielen lieben Dank für die Spende und eure großartige Unterstützung! Wir sind im Frühjahr natürlich wieder mit dabei und unterstützen euch gerne", so das Resümee von Susanne Schiedermeier.

Text: Susanne Schiedermeier, Tagespflege Rimpar; Foto: Martina Götz

Seniorentreff im AWO-Heim
AWO-Heim Rimpar, Günterslebener Str. 14
Kontakt: Harald Schmid, 0173/7009629
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

26.11.
10.12.
13:30 Uhr

Soziale Dienste – Angebot des Seniorenrates

- Manfred Schömig, 09365/1644, für Altersrente u. Besteuerung; Gerd Strässer, 09365/1526, für Fragen des Arbeits- u. Sozialrechts.
- **Pflegeservice Bayern:** www.seniorenportal-mainfranken.de
- **Beratungsangebot** der gesetzl. Pflegekasse: Tel.: 0800/7721111.
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0931/116117
- **Kulturtafel:** www.kulturtafel-wuerzburg.de Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667
- **Pflegeberatung:** Sozialstation St. Gregor: Tel.: 09367/988790, E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de
- **Pflege- und Wohnberatung:** Linda Vierheilig, 0800/0001027, pflegeberatung@kommunalunternehmen.de
- **Fachstelle für pflegende Angehörige:** Tel. 0931/8044281 – Barbara Heller: barbara.heller@wirkommunal.de, Stephanie Kampschulte: stephanie.kampschulte@wirkommunal.de
- **Hospiz- und Trauerarbeit:** Malteser: Koordinatorinnen, Tel. 0931/4505-227, Hospizverein: 0931/5 33 44
- **Homepage:** Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise.

Text: Josef Fischer, Sprecher Seniorenrat

LINDNERS BOXENSTOPP

DEUTSCHER WERKSTATTPREIS 2026

DEUTSCHLANDS BESTE FREIE WERKSTATT.

WEIL DEIN AUTO DAS BESTE VERDIENT.

TERMIN VEREINBAREN:
0931 / 404 39 98

SCHLEEHOFSTR. 24
97209 VEITSHÖCHHEIM

www.lindnersboxenstopp.de



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.

JOSEF MEYER
Ambulanter Pflegedienst
Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

Die ideale Bautiefe:
82 mm für beste Fensterqualität

1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER
Qualität fürs Leben!

75 JAHRE
für Generationen

Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Von uns gemacht: dvswerbung.de - 0524

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



Mit Herz und Hingabe für die Kleinsten: Anja Hoffmann feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren begleitet Anja Hoffmann (Mitte) Kinder auf ihren ersten Lebenswegen und trägt mit viel Herz, Engagement und Leidenschaft dazu bei, dass sie sich geborgen fühlen und ihre Welt entdecken können. Zu diesem besonderen Dienstjubiläum gratulierten ihr Bürgermeister Torsten Keller (links) und der Personalratsvorsitzende Andreas Lober (rechts) und überreichten ihr eine Urkunde sowie einen Blumengruß.

Ihre berufliche Reise begann im September 2001 im Kindergarten Kunterbunt, wo Anja Hoffmann zunächst im Kindergartenbereich tätig war. Nach ihrer Elternzeit kehrte sie in den Berufsalltag zurück und unterstützte kurzzeitig den Schlossmühlkindergarten. Im Jahr 2009 führte sie ihr Weg in die Kindertagesstätte Rappelkiste und damit auch zu ihrer besonderen Leidenschaft: der Arbeit mit Krippenkindern. Die Kleinsten in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihre ersten Schritte mitzuerleben und ihnen mit Geduld, Wärme und Aufmerksamkeit zur Seite zu stehen, wurde zu einem wichtigen Teil ihres beruflichen Lebens. Von 2015 bis 2023 übernahm Hoffmann die Gruppenleitung einer Krippengruppe in der Rappelkiste. Im September 2023 wechselte sie in die Kindertagesstätte Bachzwerge, wo sie bis heute eine Krippengruppe leitet und ihre Erfahrung und Begeisterung in den Alltag einbringt.

Wir wünschen Anja für die Zukunft weiterhin viel Freude, schöne Begegnungen und viele erfüllende Momente mit den Kindern.

Text und Foto: Nadja Kess





Vorschulkinder der Rappelkiste besuchen das Schloss

Passend zur Halloweenzeit machten sich unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten Rappelkiste auf den Weg, um das Rimparer Schloss zu erkunden.Dort wurden wir von Herrn Winzlmaier empfangen, der uns auf eine spannende Reise in die Vergangenheit mitnahm. Mit viel Geduld und auf eine kindgerechte Art zeigte und erklärte er den Kindern, wie die Menschen früher im Schloss gelebt haben. Wo war damals eigentlich die Toilette? Wie wurde gekocht und welche Töpfe wurden dafür benutzt? Natürlich durfte auch das alte Verlies nicht fehlen!

Zum Glück hatten wir unsere Taschenlampen dabei, denn an manchen Stellen war es ganz schön dunkel und auch ein bisschen gruselig. Auch die Ritterrüstung wurde genau angeschaut und die Kinder staunten, wie schwer so ein Ritterhelm früher war.

Zum Abschluss gab es noch eine tolle Überraschung: Die Kinder entdeckten einen Schatz, in dem für jeden eine kleine Schokoladen-Goldmünze versteckt war.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Winzlmaier für diese tolle und interessant gestaltete Schlossführung! Es war ein schöner und spannender Vormittag für unsere Vorschulkinder.

Text und Foto: Tanja Keyser



Unsere Vorschulkinder von der Rappelkiste durften einen spannenden Vormittag bei der VR-Bank verbringen.

Dort zeigte uns Frau Bauer die Bank und erklärte den Kindern auf eine kindgerechte Art alles rund um das Thema Geld. Wo kann man Geld abheben? Welche Geldscheine gibt es und wo wird das Geld aufbewahrt? Besonders spannend war natürlich der Blick in den Tresor!

Die Kinder konnten viel Neues lernen und hatten großen Spaß dabei.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Bauer für den interessanten Vormittag!

Text: Tanja Keyser, Foto: Tim Hillenbrand



Ein herzliches Dankeschön!

Der Kindergarten Kinderbunt bedankt sich herzlich beim Kinderkleidermarkt für die Möglichkeit, viele tolle neue Spiele anschaffen zu können. Die leuchtenden Kinderaugen beim Entdecken der neuen Spielsachen waren einfach unbezahlbar!

Text und Foto: Theresa Göttlicher

Die 4. Klassen der Matthias-Ehrenfried-Schule zu Besuch im Rathaus

Im Rahmen des HSU-Unterrichts besuchten die 4. Klassen der Matthias-Ehrenfried-Schule das Rathaus, um mehr über die Aufgaben und Abläufe in ihrer Gemeinde zu erfahren.

Bürgermeister Torsten Keller begrüßte die Schülerinnen und Schüler und führte sie durch das Rathaus. Dabei erklärte er anschaulich die Aufgaben eines Bürgermeisters, die Arbeit des Marktgemeinderates und die vielfältigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung.

Während der Führung konnten die Kinder verschiedene Bereiche des Rathauses kennenlernen. Ein besonderer Einblick war der Besuch im Sitzungssaal, in dem die Sitzungen des Marktgemeinderates stattfinden. Zum Abschluss des Rathausbesuchs überreichte Bürgermeister TK den Kindern eine kleine Süßigkeit.



Der Besuch bot den Viertklässlern eine anschauliche Ergänzung zum HSU-Unterricht und vermittelte ihnen einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde und ihrer Verwaltung.

Zum Abschluss wartete noch eine kleine süße Überraschung auf die Kinder.

Text und Foto: Nadja Kess

Danke Sparkasse!

Dank der Aktion der Sparkasse Mainfranken Würzburg konnte im Hort Tintenklecks nun ein Igelhaus einziehen. Wir gehören zu den glücklichen Gewinnern eines Igelhaus-Bausatzes. Mit vereinten Kräften und Akkuschrauber wurde das Haus zusammengebaut.

Nach langer Wanderung durch den Garten haben wir auch einen schönen Platz gefunden. Nun freuen sich alle Tintenkleckse auf einen neuen Mitbewohner.

Text und Fotos: Melanie Detzel







Wir sagen Dankeschön....

Viele strahlende Augen gab es bei den Kindern in der Mittagsbetreuung, als wir die tollen Spielsachen ausgepackt haben, die wir vom Kinderkleider- und Spielzeugmarkt gespendet bekommen haben. Autos, Puzzles, Spiele und viele andere schöne Dinge werden bei uns nun kräftig bespielt. –

Hierfür sagen die Mibekids ganz herzlich Dankeschön.

Text und Foto: Bianca Serhijenko

JUGEND

Lust, DJ zu werden?

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, selbst Musik aufzulegen? Dann komm am **17. November 2026 um 18 Uhr** zum DJ-Kennenlernen mit Sahila ins Jugendzentrum!

Hier bekommst du einen ersten Einblick in die Welt des DJing und kannst herausfinden, ob das Auflegen etwas für dich ist. Im Januar finden anschließend DJ-Workshops statt, bei denen du das Auflegen ausprobieren und deine Skills verbessern kannst.

Das Highlight: Nach den Workshops habt ihr die Möglichkeit, euer Können bei einer Party im JUZ zu zeigen und selbst hinter den Decks zu stehen!

Komm vorbei und entdecke die Welt des DJing! Wir freuen uns auf euch!

Text: Mai Luong




WVV
ENERGIE
100% WÜRZBURG
PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € *
500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen
LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität
FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand
Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf
dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit
*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab
durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich


DR.LASERCLEAN
MOBILE LASERREINIGUNG
Seit mehr
als 13 Jahren –
mit Ehrlichkeit,
Transparenz &
Vertrauen
LASER CLEANING – das
Reinigen mit Laserlicht kennt keine
Grenzen. Das Licht dringt in alle
Bereiche vor und sorgt dort, wo es
gebündelt auf ein Werkstück trifft,
für eine effektive Oberflächenbehandlung. Das Ergebnis
ist je nach Vorgabe eine porentiefe oder schonende
Reinigung. Mit dem Laser aus deutscher Herstellung lässt
sich vieles effizienter und präziser reinigen.
ANWENDUNG
GRAFFITI
ÖL UND SCHMUTZ
BRANDSANIERUNG
HOLZ
SCHIMMEL
ROST
LACK
SCHWEISSNAHT (Vor- und Nachbereitung)
EINZIGARTIG IN WÜRZBURG UND UMGEBUNG!
Dr. LASERCLEAN – Ralph Pohl
Qualifizierter und eingetragener Fachbetrieb
0178 1827506
info@dr-laserclean.de


GÄRTNEREI
Wolz
Adventsausstellung
Freitag 13.11.2026 14.00 – 21.00 Uhr
Samstag 14.11.2026 12.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 15.11.2026 13.00 – 17.00 Uhr
Besuchen Sie uns !
Gärtnerei Wolz
Wilhelm-Barth Str. 12a
97230 Estenfeld
gaertnereiwolz
Gärtnerei Wolz
www.gaertnerei-wolz.de

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Offener Eltern-Kind Treff

Termine November & Dezember:

- **17.11.2026:** offener Treff mit Claudia Ruggaber "von der Milch zum Brei"
- **24.11.2026:** offener Treff – Winterbasteln
- **01.12.2026:** offener Treff mit Hebamme Andrea Hönig
- **08.12.2026:** entfällt

- **Wann?** jeden Dienstag immer von 10:00 bis 11:30 Uhr
- **Wo?** Alte Knabenschule Rimpar, Raum 2 im ersten OG

Der Eltern-Kind Treff ist ein offenes Angebot für Familien. Es sind alle werdenden Eltern, Eltern und Großeltern mit Kindern willkommen. Es geht darum eine gemütliche Zeit zusammen zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Austausch zu finden. Es können auch Fragen zu verschiedenen Themenbereichen rund um Familien gestellt werden.

Mehr Informationen zum Familienstützpunkt gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpar: www.rimpar.de/jugend-familie-senioren/familienstuetzpunkt

gez. Paula Geßner

Zappel-Krabbel Hits für die Kleinsten

- **Termin:** Mi., 18.11., Beginn: 14:30 Uhr
- **Treffpunkt:** Alte Knabenschule Rimpar, Raum 2 im 1. OG
- **Referent:** Claudia Dörr

Kinder bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich auszutoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen.
Wie ihr euren Kleinen im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben könnt, erlebt ihr in dieser Veranstaltung mit Claudia Dörr.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 16.11.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner

Gestärkt in den Alltag

- **Termin:** Mo., 23.11., Beginn: 15:30 Uhr
- **Treffpunkt:** Alte Knabenschule Rimpar, Raum 1 im 1. OG
- **Referent:** Gabi Berwian

Ein Angebot des Familienstützpunktes für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, Geschwisterkinder sind natürlich willkommen.

Wer kennt es nicht: vor lauter Trubel und Terminen nimmt der Stress in vielen Familien immer mehr zu. An diesem Nachmittag wollen wir den Fokus auf das lenken, was oft zu kurz kommt: unsere Stärken und das große kleine Glück im Alltag.
Neben zwei stärkenden Bastelangeboten hat Gabi Bewian jede Menge wertvolle, familienerprobte und praxistaugliche Tipps und Infos dabei, die spielerisch und fast nebenbei zu mehr Entspannung und Resilienz führen können.
Kommt vorbei und nehmt Euch Ideen für Euren Alltag mit.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 20.11.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner

Online Elternabend

Trennung Scheidung – Aber Eltern bleiben wir

- **Termin:** Di., 24.11., Beginn: 19:30 – 20:30 Uhr, Online
- **Referentin:** Claudia Ruhe, Dipl.Soz.Päd.(FH) Personal Coach und Elterntrainerin

Eine Trennung verändert den Familienalltag – für Eltern und Kinder. Wie können Eltern ihrem Kind auch in dieser neuen Situation Sicherheit, Orientierung und Verlässlichkeit geben?
Im Online-Elternabend geht es um:

- Was brauchen Kinder in der Trennungssituation?
- Wie sprechen wir mit Kindern über die Trennung?
- Wie gelingt gute Kommunikation als Eltern?
- Wie können Kinder aus Konflikten zwischen den Eltern herausgehalten werden?
- Was hilft bei Übergaben, Absprachen und einem neuen Familienalltag?
- Wo finden Eltern Unterstützung und Beratung, wenn sie allein nicht weiterkommen?

Neben fachlichen Impulsen gibt es praktische Anregungen und Raum für Fragen.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 22.12.2026 über:** familie@Lra-wue-bayern.de

gez. Paula Geßner

IMMOBILIENSPRECHSTUNDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne kostenfrei und unverbindlich für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bürogebäude in der Rottendorfer Str. 15a in Würzburg!

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg · **0931 32169 - 0** · **www.reinhart-immo.de**

Herzlich willkommen im Markt Rimpar – Baby-Willkommenscafé lädt zum Kennenlernen ein



Viele Familien mit ihren Babys folgten der Einladung zum mittlerweile 3. Baby-Willkommenscafé in der Alten Knabenschule in Rimpar. Rimpars Bürgermeister Torsten Keller und Paula Geßner vom Familienstützpunkt Markt Rimpar begrüßten die anwesenden Eltern und ihre Babys herzlich. Als Willkommensgruß erhielten die Familien eine kleine Willkommenstüte mit einer kleinen Überraschung für die jüngsten Gemeindemitglieder. In gemütlicher Atmosphäre verbrachten die Eltern bei Kaffee und Kuchen eine schöne gemeinsame Zeit und nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und andere Familien kennenzulernen. Für die Kleinsten gab es eine liebevoll gestaltete Spielecke mit Büchern, Rasseln und Bällen, die mit großer Begeisterung erkundet wurde.

Paula Geßner, die den Familienstützpunkt betreut, organisiert zahlreiche Angebote für Familien und schafft Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und Unterstützung. Dazu gehört unter anderem der offene Eltern-Kind-Treff, der regelmäßig am Dienstagvormittag stattfindet. Hier können Eltern Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und ihre Fragen rund um den Familienalltag besprechen. Paula Geßner steht ihnen dabei als pädagogische Fachkraft zur Seite. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge, Treffen und Kurse für Eltern und Familien, die meisten sind mit Kindern.

Der Familienstützpunkt versteht sich als unkomplizierte erste Anlaufstelle für alle Fragen und Anliegen rund um das Familienleben. Bei Bedarf vermittelt Paula Geßner an passende Beratungsstellen und weitere Unterstützungsangebote.

Das Baby-Willkommenscafé ist eine schöne Gelegenheit, junge Familien im Markt Rimpar willkommen zu heißen, ihnen die Angebote vor Ort näherzubringen und den Austausch untereinander zu fördern. Weitere Informationen zu den Angeboten des Familienstützpunktes gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpar sowie über die Gemeinde-App.

Text und Fotos: Nadja Kess

VERANSTALTUNGEN

11.11. Kindergarten Bachzwerge Martinsumzug
Alte Knabenschule, Hofstraße 3
Beginn: 17 Uhr am Kindergarten Bachzwerge

14.11. Faschingseröffnung RiKaGe
Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 8a
Beginn: 19:11 Uhr

17.11. Rimparer Heimatabend
Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 19 Uhr

18.11. Zappel und Krabbel Hits für die Kleinsten
Alte Knabenschule , 1 Obergeschoss, Hofstraße 3
Beginn: 14:30 – 16:30 Uhr

18.11. Unibund Würzburg:
Vortrag von Prof. Dr. Volker Behr
Über moderne Neuentwicklung in der medizinischen Bildgebung
Rittersaal, Schloss Grumbach, Beginn: 19 Uhr

20.11. – 22.11. Rimparer Dorfweihnacht
Platz der Partnerschaft und Alte Knabenschule
Beginn: jeweils ab 15 Uhr
Ende: Fr., und Sa., 22 Uhr, So., 21 Uhr

24.11. Figurentheater Konfetti
Alte Knabenschule, Hofstraße 3, Beginn: 16– 17 Uhr

25.11. Informationsveranstaltung Seniorenrat
Thema: Rechtliche Grundlagen für häusliche Pflege
Alte Knabenschule, Hofstraße 3, Beginn: 14 Uhr

27.11. Besinnliche Adventsstunde
Liederkranz Rimpar
St. Afra Kirche, Riemenschneider Str.,
97222 Maidbronn, Beginn: 18 Uhr

ARZT / APOTHEKE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **Telefon: 116 117.** Ambulante Behandlung in dringenden medizinischen Fällen – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Bei **akutem oder lebensbedrohlichem Notfall**, umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112** wenden.

Nacht- und Notdienst der Apotheken



Bitte Aushang im Schaufenster der Apotheke beachten.



Erntedank in St. Peter und Paul

In festlicher Atmosphäre wurde in der Kirche St. Peter und Paul der Erntedankgottesdienst gefeiert. Die liebevoll geschmückte Kirche mit den Gaben der Natur machte die Vielfalt und Fülle der Ernte sichtbar. Gemeinsam wurde für die Ernte gedankt und die wertvolle Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte gewürdigt, die tagtäglich mit viel Einsatz und Verantwortung für unsere Lebensmittel sorgen. Der Gottesdienst erinnerte daran, wie wichtig Dankbarkeit, Gemeinschaft und ein achtsamer Umgang mit der Schöpfung sind.

Text: Nadja Kess, Foto: Annika Wandtke



V.l.n.r. Ferdinand Grömling, Laura Grömling, Gertrud Grömling, Diakon Thomas Wolf, Charlotte Pfaffelhuber, Helmut Keidel, Petra Keidel, Karin Liepold, Jochen Liepold, Martina Schäfer und Edwin Schäfer.

Kath. Pfarreiengemeinschaft
St. Peter und Paul, Rimpar, St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Herrngasse 12, 97222 Rimpar, Tel.: 09365 9844, Fax: 09365 890524
E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Gottesdienstzeiten: Termine für zusätzliche Gottesdienste entnehmen sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar: Di.: 10:00 – 11:00 Uhr, So.: 10:00 – 11:00 Uhr
Maidbronn: So.: 10 – 10:30 Uhr
Donnerstag: von 15:00 – 16:00 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.
Gramschatz: Montag von 16:30 – 18:00 Uhr

Aktuelle Gottesdienste: (Ri = Rimpar, Mb = Maidbronn)

Fr., 13.11.	Mb	18:00 Uhr	Messfeier
So., 15.11.	Mb	09:00 Uhr	Messfeier, anschl. Volkstrauertag
	Ri	10:30 Uhr	Messfeier, anschl. Volkstrauertag
Mi., 18.11.	Ri	18:00 Uhr	Messfeier
Fr., 20.11.	Mb	18:00 Uhr	Messfeier
So., 22.11.	Ri	09:00 Uhr	Messfeier
	Mb	10:30 Uhr	Messfeier, mitgestaltet von der Musikkapelle Maidbronn
Mi., 25.11.	Ri	14:15 Uhr	Messfeier im Seniorenzentrum
Do., 26.11.	Ri	09:00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr., 27.11.	Mb	18:00 Uhr	Besinnliche Adventsstunde zum Zuhören und Mitsingen mit dem Liederkranz Rimpar
So., 29.11.	Ri	09:00 Uhr	Messfeier
	Mb	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Evangelisch-lutherische Pfarrei – Thüngen-Arnstein

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 09360 99137,
pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de, Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste: (Th = Thüngen, As = Arnstein, Ka = Karlstadt)

So., 15.11.	Th	09:00 Uhr	St. Georgskirche
Mi., 18.11.	Th	19:00 Uhr	St. Georgskirche – gemeinsamer Gottesdienst für die gesamte Pfarrei mit Beichte und Abendmahl
So., 2.11.	Th	09:00 Uhr	St. Georgskirche – mit Totengedenken. Der Gottesdienst wird vom Ökumenischen Kirchenchor musikalisch begleitet.
	As	09:00 Uhr	St. Georgskirche
Do., 12.11.	As	10:30 Uhr	Christuskirche – Totengedenken
	Ka	10:30 Uhr	St. Johanniskirche – mit Totengedenken und dem Johannischor.
	Th	14:00 Uhr	Evangelischer Friedhof - Andacht mit Totengedenken. Anschl. Gemeindecafe im Evangelischen Gemeindehaus
So., 29.11.	Th	09:00 Uhr	St. Georgskirche mit Feier des Heiligen Abendmahls und dem Ökumenischen Kirchenchor
	Ka	10:30 Uhr	St. Johanniskirche Weltladengottesdienst

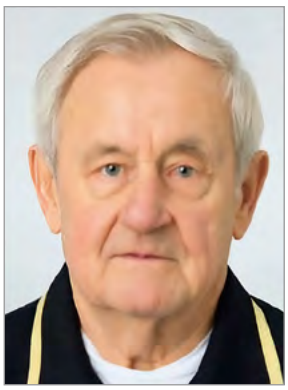
Gemeindecafé am Ewigkeitssonnntag

Anlässlich des Totengedenkens am **Sonntag, dem 22.11.2026**, lädt das Mesnerteam und die Kirchengemeinde zum Gemeindecafé ein. Nach der Andacht auf dem Friedhof warten **ab 15 Uhr** hausgemachte Kuchen und warme Getränke auf sie. Verbringen sie bei Gesprächen einen schönen Nachmittag bei uns.

Der Frauentreff Thüngen lädt ein

26.11.2026 – „Zapfenzauber" – Gemeinsam mit Anita Ruhwedel können Sie Windlichter und Kränze aus Zapfen aller Art basteln

- Beginn: 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Thüngen
- Kosten 10,00€
- Anmeldungen sind zu den üblichen Bürozeiten (Di., Do. Fr. – jeweils am Vormittag) im Pfarramt **bis zum 19.11.2026** möglich



Franz Grümpel

* 04.05.1938 † 18.09.2026

Wir bedanken uns

für all die Anteilnahme und tröstenden Worte von allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Unser besonderer Dank gilt der Schützengilde Rimpar, der Sozialstation St. Gregor Bergtheim sowie dem Hospiz Juliusspital Würzburg und allen Mitarbeiter*innen für die liebevolle, fürsorgliche Betreuung.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Schmitt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Michael Grümpel mit Familie

Franz Schraut

* 06.10.1933 † 03.10.2026



Wir bedanken uns herzlich ...

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten,
die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Norbert, Reinhold, Sigrid und Jürgen mit Familien

Wir bedanken uns

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die herzliche Anteilnahme.

Besonderen Dank an die Palliativstation
des Uniklinikums Würzburg.

Rita
Jens, Linda und Hanna
Nadine und Mirco

Roland Urbaniec

* 20.11.1959
† 06.10.2026





Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Karl Will

* 08.09.1945 † 06.08.2026

Wir sagen DANKE für eine stille Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft sowie für Blumengrüße und großzügige Spenden.

Besonderer Dank gilt den beiden Trauerrednern und Pfarrer Dr. Gabel für die persönliche, tröstende und würdevolle Gestaltung der Abschiedsfeier.

Detlef und Sigi
mit Valentina und Victoria

Thorsten und Tanja
mit Florian

Dominik und Melanie
mit Ben und Tim

Evangelische Kirchengemeinde
Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste: (Ri = Rimpar, Vb = Versbach)

Benötigen Sie für den Weg zum Gottesdienst oder einer unserer Veranstaltungen einen Fahrdienst? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag 12:00 Uhr ***im Evangelischen Pfarramt in Versbach.***

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

So., 15.11.	Ri	10:15 Uhr	GD mit Lektorin G. Herbolzheimer
So., 18.11.	Vb	19:00 Uhr	GD mit Prädikantin U. Henning und dem Chor der Hoffnungskirche
So., 22.11.	Ri	10:30 Uhr	Ökumenische Kinderkirche mit dem Team im B.-Schmitt-Haus Rimpar
	Vb	10:15 Uhr	GD mit Pfarrerin S. Schrick

Veranstaltungen und Treffen:

- Herzlich laden wir wieder ein zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation um 15 Uhr ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zur Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit I. Fehn. Am Mittwoch, 11.11. „Faszination Ätna" mit U. Henning. Kommen Sie mit auf eine Bilderreise zum aktivsten Vulkan Europas. Wir bestaunen eine von erkalteter Lava geprägte Landschaft; machen eine Wanderung zu den Gipfelkratern und tau-chen ein in das Leben der Sizilianer. Eine Stunde Sonniger Kurzurlaub im trüben Herbst!
- **Kamishibai – für Kinder und alle, die Geschichten lieben:** Erzähltheater und Bastelange-bot für Kinder mit Pfarrerin S. Schrick im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach (Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg), immer an einem Freitag um 15 Uhr! Am 13.11. hören wir vom „Schaurigen Schusch".
- Herzliche Einladung zum **Gemeindestammtisch**, einem offenen und unverbindlichen, ehrenamtlich organisierten Angebot zu Austausch und Begegnung in netter Runde am Montag, 23.11. von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeinderaum der Bekenntniskirche in Rimpar.
- **Krippenspiel in der Bekenntniskirche:** Habt Ihr Lust, am Heiligabend beim Krippenspiel in der evangelischen Gemeinde in Rimpar mitzumachen? Dann meldet Euch gerne im Pfarramt oder bei Susanne Blemel (sblemel@gmx.de) und kommt zu den Proben am Mittwoch, 02.12., 9.12. und 16.12. und 23.12. jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr in der Bekenntniskirche.
- Der **Kirchenvorstand** kommt am Dienstag, 17.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zusammen.
- Der **Chor** probt donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus oder der Hoffnungskirche in Versbach.
- Die **Krabbelgruppe** trifft sich in den Räumen der Bekenntniskirche immer mittwochs von 9:15 bis 11 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei: Julia Rumpel Tel.: 0151 28740928 oder Caro-lin Gernert Tel: 0176 57904148
- **Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar:** Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Infos: www.dekanatsmusikschule.de
- Verschiedene **Angebote für Kinder und Jugendliche** bietet die Evangelischen Jugend im Kooperationsraum Würzburg-Nordost (siehe auch Aushänge in unseren Schaukästen). Anmeldungen zu Angeboten bitte bei Kinder- und Jugendreferent Johannes Bindner (s.u.).
- Die **Hoffnungskirche** in Versbach ist täglich von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931 2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt.hoffnung.wue@elkb.de

- Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
- Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 Uhr – 11 Uhr, Di. 15 Uhr – 17 Uhr.

Hoffnungskirche und Gemeindehaus:
Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg
Bekenntniskirche: Friedrich-Ebert-Str. 25, 97222 Rimpar

- Internet: www.hoffnungskirche.de
- Pfarrerin Sabine Schrick: 0931 22565, sabine.schrick@elkb.de
- Jugendreferent Johannes Bindner: 0151 17686156, johannes.bindner@elkb.de
- Pfarrerin Miriam Vogt: : 0155 10180244, miriam.vogt@elkb.de





Einladung zum Vortrag von Prof. Dr. Volker Behr

Lehrstuhl für Experimentelle Physik

Magnetic Particle Imaging – wie eine neue Bildgebungstechnik MRT, CT & Co. in der Medizin ergänzt

- **Ort:** Rimpar, Rittersaal im Schloss Grumbach
- **Datum:** Mittwoch, den 18. November 2026, 19:00

Herr Professor Behr leitet das Süddeutsche Zentrum für Magnetic Particle Imaging. In dem in Deutschland einzigartigen Forschungsstandort zur Bildgebung mit Magnetpartikeln soll von der Grundlagenforschung ausgehend die klinische Anwendung einer strahlungsfreien Darstellung, insbesondere der Blutgefäße, entwickelt werden.

Ein solches Verfahren könnte insbesondere die Schlaganfalldiagnostik und die Therapieentscheidungen beschleunigen und verbessern.

Text: V.i.S.d.P. Dr. Wolfgang Walter

Erfolgreicher musikalischer Abend

Am 17. Oktober veranstaltete der Gesangverein 1924 Maidbronn e. V. einen musikalischen Abend in der Mehrzweckhalle in Maidbronn. Durch das vielseitige Programm führte, wortgewandt und charmant, unser Chorleiter Hansjörg Ewert. Die Sängervereinigung Estenfeld, unter Leitung von Stefan Demling, sang „Ich lob die edlen Reben", Hey, das ist Musik für Dich" und „Die Rose". Vom Frauenchor des Liederkranzes Rimpar, unter Leitung von Werner Baumann , wurden folgende Lieder zu Gehör gebracht: „Ich geb der Liebe Raum", „Jenseits von Eden" und „I am sailing". Die Chorvereinigung Bergtheim, deren Chorleiter Clemens Hain leider verhindert war, präsentierte die Lieder „Griechischer Wein" und „Vicin´o mare", dirigiert von unserem Chorleiter Hansjörg Ewert. Der Chor RebelCanto aus Helmstadt begeisterte das Publikum unter der Leitung von Rainer Kogelschatz mit „Wie kann es sein", „Power" und „California Dreaming".

Der Gesangverein Maidbronn, mit Chorleiter Hansjörg Ewert, sang verschiedene Variationen der launigen Forelle. Zusammen mit der Chorvereinigung Bergtheim erklangen die Lieder „Seht die Lilien auf dem Feld", bei „Wahre Freundschaft" und „Kein schöner Land" sang das Publikum kräftig mit.

Für das leibliche Wohl gab es leckeres, geräuchertes Forellenfilet mit Kartoffelsalat, Fischbrötchen und Lachsbrötchen, Schinkenstangen und Käsestangen. Dazu konnte mit Wein, Bier oder alkoholfreien Getränken der Durst gelöscht werden.

„Wohlauf, die Luft geht frisch und rein", unser Frankenlied, wurde am Ende gemeinsam gesungen. Ein gelungener Abschluss eines wunderschönen Abends.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen und den mitwirkenden Chören, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Gesangverein 1924 Maidbronn e. V.

Text: Brigitte Baunach

Einladung zu einer besinnlichen Adventsstunde

- Wann: Freitag, 27.11.26 um 18 Uhr
- Wo: St. Afra Kirche Maidbronn

Wenn die Tage kürzer werden und der Alltag lauter, laden wir sie herzlich ein, einmal innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

Wir lauschen besinnlichen Texten und Liedern rund um Advent und Weihnachten. Dazwischen und danach singen wir gemeinsam schöne und bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Ob Sie kräftig mitsingen oder lieber zuhören oder mitsummen möchten - Sie sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine stimmungsvolle gemeinsame Adventsstunde. Liederkranz Rimpar 1861 e.V.

Text: Werner Baumann

Beschädigung von Obstbäumen auf der gemeindlichen Ausgleichsfläche

Auf der Ausgleichsfläche der Gemeinde wurde an sechs Obstbäumen im unteren Stammbereich Beschädigungen festgestellt. Nach Einschätzung des Streuobstwarts des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) wurden diese vermutlich mit einem scharfen Gegenstand verursacht.



Die Schäden sind offenbar erst in der vergangenen Woche entstanden. Bei der Anbringung von Raupenleimringen an den insgesamt 17 Obstbäumen war die Rinde noch unbeschädigt. Auch wurde die Fläche seit dem Mulchen vor etwa drei Wochen nicht mehr befahren.

Die Beschädigung der Bäume ist sehr bedauerlich. Obstbäume sind ein wertvoller Bestandteil unserer Kulturlandschaft und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere. Ihre Pflege erfordert Zeit, Engagement und viel Sorgfalt.

Um zur Aufklärung des Vorfalls beizutragen, wird eine Belohnung in Höhe von 100 Euro für Hinweise ausgelobt, die zur Ermittlung des Verursachers führen. Die Belohnung wird vom Streuobstwart persönlich übernommen, dem die Pflege und der Erhalt der Bäume besonders am Herzen liegen.

Wer Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich beim Obst- und Gartenbauverein oder bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Text und Foto Karlheinz Hornung (Streuobstwart OGV Rimpar)

Grundstück gesucht!

Ich suche ein Garten- oder Baugrundstück oder eine Streuobstwiese zum Kauf im Umkreis Würzburg +50 km. Gerne auch verwahrloste Grundstücke anbieten.

Ich freue mich über Ihre Nachricht! Tel.: 0176 /51 86 20 00



WGV Servicebüro Sven Günther
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 452 541 98
E-Mail: buero.wuerzburg@wgv.de

Jetzt zur **WGV** wechseln und sparen!

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
bei uns gibt es wieder jeden Samstag ab 12 Uhr **Kesselfleisch.** (Auch zum Abholen!)
Bei größeren Mengen bitte vorbestellen.

Draußen wird es ungemütlich – wir sorgen drinnen für Gemütlichkeit!



Tee, Cappuccino, Glühwein, Kaffee, Punsch, Torten und Kuchen laden zum Genießen und fröhlichen Beisammensein ein.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!
E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22
Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)

Im Zeichen der Zeit

Ausstellungstage:
Do. 19.11.2026 bis Sa. 21.11 2026
Do.+ Fr. jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Augenweide
Floristik | Natur | Lebensart

Ulrike Rau
Ritterstrasse 10
97294 Burggrumbach
Telefon (09367) 3853
info@augenweide-burggrumbach.de
www.augenweide-burggrumbach.de

von Hand - von Herzen - von uns

Großer Erfolg für Laienspielgruppe Rimpar beim „Jungen“ Theaterherbst



Das Ensemble des „Jungen Theaters“ v. l. Martha Fleder, Sophie Schloßarek, Isabella Selig, Maria Scheller, Anni Bulla, Marie Müller, André Heinrich, Christine Hochstetter, Hannes Müller, Felix Witzel, Mila Leicht, Elli Mahler.

Nach 6 ausverkauften Vorstellungen kann man zu Recht sagen, um den Nachwuchs braucht sich die Laienspielgruppe keine Sorgen zu machen. Mit dem Stück „Grimms Märchenspuk“ von Dieter Bauer brachte die „junge“ Truppe das Publikum zu Begeisterungsstürmen. Unter der souveränen Regie von Viola Villa wurde es bei 12 Schauspielern manchmal etwas eng auf der Bühne, was die Spielfreude jedoch nicht schmälerte. Erstmals waren auch 3 neue Gesichter an Bord, die spielten als wären sie schon immer dabei gewesen. Ob Dornröschen, Schneewittchen, Rumpelstilzchen, Rotkäppchen, Rapunzel, der Froschkönig oder das tapfere Schneiderlein, sie alle brachten mit ihren neuen, modernen Vorstellungen die Gebrüder Grimm fast dazu ihre Märchen noch mal umzuschreiben.

Schön dabei zu sehen, welche Entwicklungsschritte einzelne Dar-steller, die bereits öfters spielten, vollzogen haben und wie sie in Ihrer Rolle aufblühten. Den einen oder anderen werden wir sicher bald beim „großen“ Theaterherbst sehen.

Nochmals vielen Dank allen Helfern, die für den reibungslosen Verlauf und die Bewirtung gesorgt und vor allem unseren Zuschauern, die zum Erfolg des „jungen Theaters“ durch ihre Unterstützung beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf die neuen Aufführungen im Juni 2027.

Termine in der Kulisse:

- Samstag, 14.11.2026, 19:30 Uhr Konzert mit „Komet“
- Freitag, 19.02.2027, 19:30 Uhr Wirtshaussingen
- Freitag, 19.03.2027, 19:30 Uhr Konzert mit „KlaViertous“

Text: Harald Wenzel, Foto: Markus Strohmenger



Grenzgang Maidbronn – Gemeinsam unterwegs, trotz Wind und Wetter

Gemeinsam unterwegs sein, die Heimat erkunden und fränkisches Brauchtum lebendig halten, darum ging es beim diesjährigen Grenzgang in Maidbronn. Eingeladen hatten Bürgermeister Torsten Keller und Obmann Berthold Senger.

Der Start erfolgte nach dem Gottesdienst am Kirchplatz in Maidbronn. Obwohl sich das Wetter von seiner regnerischen und windigen Seite zeigte, ließen sich einige wetterfeste Wanderfreunde nicht davon abhalten, dabei zu sein.

Die Route führte vom Kirchplatz über die „Dürrwiese“ und „Hofschläge“ bis zur „Rotwiese“. Da Regen und Wind im Laufe der Wanderung immer stärker wurden ging es über den „Dettelbacher Pfad“ zurück Richtung Feuerwehrgerätehaus. Gemeinsam wurden insgesamt über 13 Kilometer zurückgelegt. Ein besonderer Moment des Grenzgangs war das traditionelle „Stauchen“. Bei diesem alten fränkischen Brauch wird eine Person über einen Grenzstein gehoben und symbolisch daraufgesetzt. Ursprünglich sollte sich die gestauchte Person dadurch die Lage des Grenzsteins und den Verlauf der Gemeindegrenze besonders gut einprägen. Bis heute wird dieser Brauch bei Grenzgängen gepflegt und sorgt für einen humorvollen und traditionsreichen Höhepunkt der Veranstaltung.

Zum Abschluss wartete auf die Wanderer eine leckere Schaschliksuppe, die für eine willkommene Stärkung und einen gemütlichen Ausklang sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern sowie den Organisatoren, die diesen Grenzgang möglich gemacht haben. Ihr Einsatz und ihr Engagement tragen dazu bei, dass solche gemeinsamen Erlebnisse unsere Dorfgemeinschaft stärken und die Verbundenheit mit unserer Heimat lebendig halten.

Text und Foto: Nadja Kess



Erstkommunion „in Kutten“ und Messwein-„Sünder“

Erzählcafé zu Kirche und Glaube weckte viele Erinnerungen

Vom Pfarrer Bötsch bis zum 40. Jubiläum der Pfadfinderschaft St. Georg, von der fünffachen Primiz im Jahr 1953 bis zum Kinderfasching im Bischof-Schmitt-Haus reichten beim 6. Erzählcafé im AWO-Heim die persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen mit Kirche und Glaube in Rimpar.

Zwei Dutzend Rimparerinnen und Rimparer ließen sich durch eine Diaschau, zusammengestellt von Diakon Franz-Ludwig Ganz, durch die Jahrzehnte der Pfarreigeschichte führen und zum persönlichen Austausch anregen. Robert Bundschuh, in den 80er und 90er Jahren selbst Pastoralreferent in Rimpar, leitete die Gesprächsgruppen mit einem kurzen Fragenkatalog an.



Pfarrer Willi Dietz war von 1983 bis 1993 ein prägender Priester der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul. Ihm war die Kinder- und Jugendarbeit ein Herzensanliegen. So entstanden in dieser Zeit die Kinderwortgottesdienste und die Pfadfindergruppen.



Ein wichtiger Meilenstein im Glaubensleben war für viele die Feier der Erstkommunion – hier in den 90er Jahren, als die Kinder einheitliche Gewänder trugen. Pfarrer Hugo Göbel (1994 – 1999 in Rimpar) leitete den Gottesdienst.

So tauschte man sich lebhaft über besondere Ereignisse wie Erstkommunion „in Kutten“ oder die hochnotpeinlichen Katechismus-Abfragen in der Schule aus. Beeindruckend fand ein früherer Ministrant, dass er zu den frühmorgendlichen Rorate-Gottesdiensten der Adventszeit oft die ersten Spuren durch den frisch gefallenen Schnee zur Kirche hinauf legte.

„Und jeder Ministrant hat mal vom Messwein probiert, ganz klar“, wussten Eingeweihte augenzwinkernd zu berichten. Kaplan Albert Leutbecher eröffnete seine erste Predigt in Rimpar mit dem Satz „Hoffentlich Allianz versichert“ und bei Pfarrer Siegler gab es zum vertraulichen Beichtgespräch auch mal einen Schoppen Wein.

Aber auch Nachdenkliches wurde diskutiert: Glaube ja – Kirche nein, heißt es heute bei manchen. „Immer mehr Menschen erwarten immer weniger von der Kirche“, meinte einer, da viele von der Institution Kirche enttäuscht seien. Die Trennung von evangelischer und katholischer Kirche erleben viele als lebensfremd. Und die wachsende Vereinsamung in unserer Gesellschaft braucht neue Strukturen von Erzählgemeinschaften – womit vielleicht auch die wachsende Beliebtheit des Erzählcafés, zu dem Weltladen und Seniorenrat immer wieder einladen, erklärt ist.

Auch im neuen Jahr wird es wieder zwei Termine im AWO-Heim geben.

Text: Eva-Maria Schorno / Co-Vorsitzende Weltladen Rimpar e.V.
Fotos: Bildarchiv Pfarrei Rimpar

Wo Kaffeebohnen über den Atlantik segeln

Erstes Faires Frühstück in Rimpar fand großen Anklang

Gesellige Gespräche, gute Laune, vielfältige Genüsse und einen überzeugenden Blick hinter die Kulissen des Fairen Handels mit Kaffee gab es beim ersten Fairen Frühstück des Weltladens.

Selbstgebackene Kuchen, Aufstriche und viel mehr aus den Küchen der aktiven Ladnerinnen des Weltladens standen am Buffet bereit. Das alles genossen die rund 60 Gäste, die der Einladung in die Alte Knabenschule gefolgt waren.

Jens Klein reiste aus Leipzig an, um über seine Kaffee-Manufaktur Café Chavalo zu berichten. Er stellte drei Projekte vor, von denen er Bio-Kaffeebohnen aus Fairem Handel von Nicaragua nach Hamburg verschiffen lässt. In Leipzig wird der Kaffee dann geröstet und weiterverkauft.

Der „Segel-Kaffee“ wird emissionsarm mit dem Frachtsegler Avontuur über den Atlantik gebracht.

Beim „Café Feminista“ liegen Anbau und Aufbereitung in den Händen von Kaffeebäuerinnen aus den Kooperativen des UCA Miraflor in Nicaragua.

Der „wir.kaffee“ stammt aus einer globalen Solidarischen Landwirtschaft (Solawi), bei der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland vorab Kaffee-Anteile zeichnen und somit ausreichend Mittel für die kommende Kaffee-Ernte bereitstellen. Alle drei Café Chavalo-Sorten bietet der Rimparer Weltladen an.



Jens Klein (2.v.r.) von Café Chavalo berichtete von den Fairtrade-Projekten seiner Kaffeemanufaktur. Über das große Interesse freuten sich Robert Bundschuh (l.) und Eva-Maria Schorno (r., beide Co-Vorsitzende des Weltladen e.V.) und Annette Rückert (2.v.l.), die Jens Klein schon selbst nach Nicaragua begleitet hat.

Wer diesmal nicht dabei sein konnte, hat am 13. März 2027 eine neue Chance auf ein FAIRES FRÜHSTÜCK mit Mehrwert!

Text: Eva-Maria Schorno, , Foto: Xaver Schorno

Troll Metallbau GmbH

- Garagen-/Hoftore
- Überdachungen
- Balkonanlagen
- Geländer/Treppen
- Handläufe
- Reparaturen

Adresse
Kettelerstraße 90
97222 Rimpar

Kontakt
Tel. 09365/43 70
info@schlosserei-troll.de

Geschäftszeiten
Mo. – Do.: 7.30 – 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 – 13.30 Uhr

www.schlosserei-troll.de



WIR SUCHEN DICH!

Metallbaumeister/ Metallbauer (m/w/d)
ab sofort (Vollzeit, unbefristet)

Bewirb dich ganz unkompliziert per Mail oder Anruf!



RAUMAUSSTATTUNG STROBEL

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht & Sonnenschutz
Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2 · 97262 Hausen · Telefon: 09367-7214

Der Schlemmer Marco
Partyservice & Catering

Sonntag, 15. November 2026



„Knusprige Schäufele"
vom Landschwein mit Dunkelbiersoße
dazu Kartoffelklöße und Apfelrotkraut
nur 16,50 €

Essensabholung von 11.30 bis 14.00
Bitte bringt bei der Abholung 3 Töpfe mit um unnötigen Müll zu vermeiden.

Vorbestellungen bis 18.00 Uhr am Vortag möglich, nur solange der Vorrat reicht

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering
Marco Schierling • Tel. 01575 6017960
www.derschlemmermarco.de
info@derschlemmermarco.de
Nikolausstr. 6, 97294 Rupprechtshausen



ZAHNARZTPRAXIS AM SCHLOSS
DR. K. HOFMANN



Jetzt Termin direkt vereinbaren telefonisch unter 09365 1066

oder online über unsere Homepage.

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie!

- ✓ Kinderzahnheilkunde
- ✓ Prophylaxe
- ✓ Zahnerhaltung
- ✓ Zahnersatz mit digitalem Scan

Alles für Ihre Zahngesundheit – Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Kristina Hofmann
Zahnärztin
Niederhoferstraße 9 · 97222 Rimpar
praxis@dr-hofmann-rimpar.de
www.dr-hofmann-rimpar.de

Flüssiggas



in Flaschen und in Tanks
24/7 Service rund um´s Gas
Tausch vieler Markenflaschen
Lieferservice nach Hause
Techn. Gase Vertrieb



J. Patzak Transport GmbH
Innerer Hunnenbrunnen 9
97261 Güntersleben
Tel. 0172 / 66 77 694
Tel. 09365 / 881 9401
Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS. Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit (15 h / 17,5 h / 20 h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:
- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich
  16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte Einarbeitung

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de

Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

ÜZ
MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de

Consumenta Nürnberg

NORSK KLEBER 1893 Speckstеinöfen
Bullerjan.
Messepreise bis 20.11.26



HESS
OFEN-MANUFAKTUR
SPECKSTEIN- & KAMINÖFEN

97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848

www.ofenmanufaktur-hess.com · info@ofenmanufaktur-hess.de

ULF PIECONKA
Rechtsanwalt

Ihr Rechtsanwalt in Würzburg mit den Schwerpunkten:

Erbrecht
Familienrecht (Scheidungen)
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Urheberrecht (Bildrecht)

Rechtsanwalt
Ulf Pieconka
Frankfurter Str. 10
97082 Würzburg

www.rechtsanwalt-pieconka.de
www.scheidungsanwalt-wuerzburg.de
www.erbrecht-wuerzburg.de
kanzlei@rechtsanwalt-pieconka.de

Telefon: 0931 - 46 07 91 11



Wellness für die Seele...

Kreative Lösungen für Ihr Bad!

Steinwelten
JOSEF HOFMANN
VERSBACH

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931 / 200 290
info@stein-welten.com

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Seit 1980

„Maler gestalten Lebens(t)räume"

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 09364/3717 · info@seibl-gmbh.de

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 09364/6521 · info@schreinerei-lehrmann.de

Rimparer Heimatabend geht in die zweite Runde



Manchmal zeigt sich Heimat ganz einfach daran, wie gerne Menschen zusammenkommen. Der große Zuspruch zum ersten Rimparer Heimatabend im Rahmen des 900. Ortsjubiläums hat gezeigt, wie sehr die Geschichten aus vergangenen Zeiten, die Rimparer Mundart und die gemeinsamen Erinnerungen die Menschen berühren. So groß war das Interesse, dass leider nicht alle, die gerne dabei gewesen wären, einen Platz in der Alten Knabenschule gefunden haben. Umso schöner ist es, dass der Heimatabend nun eine zweite Auflage bekommt.

Am Dienstag, 17. November 2026, um 19 Uhr lädt der Markt Rimpar erneut zum Rimparer Heimatabend in die Alte Knabenschule ein. Und weil der erste Abend so viel Anklang gefunden hat, gibt es das gleiche Programm noch einmal: echte Rimparer Mundart, persönliche Erinnerungen, Geschichten aus vergangenen Zeiten, viel Humor und natürlich ganz viel Heimatgefühl. So dürfen sich alle, die beim ersten Mal dabei waren und den Abend gerne noch einmal erleben möchten, ebenso wie alle, die ihn verpasst haben, auf eine herzliche Runde voller Rimparer Geschichten und Erinnerungen freuen.

Mit dabei sind Laura und Julian Grömling, Heinz Keß, Burkard Losert, Siegbert Mahler und Elmar Schömig. Sie nehmen die Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch vergangene Zeiten und erzählen von Kindheitserinnerungen, Bauern und Winzer, Maurern, der Kirche und natürlich geht es auch um den guten alten Ratsch & Tratsch. Geschichten, die zum Schmunzeln einladen, Erinnerungen wachrufen und bei manchem sicher ein „Ach ja, genau so war das!“ auslösen.

Durch den Abend führt Hans Winzlmaier, der die Geschichten und Anekdoten mit viel Gespür für die Menschen und ihre ganz persönlichen Erinnerungen miteinander verbindet.

Für die musikalische Begleitung sorgt dieses Mal „Ouwä lings“. Ihre Musik gibt dem Abend den passenden Rahmen und lädt dazu ein, nicht nur zuzuhören, sondern auch ein Stück weit mitzuschwingen und gemeinsam den Moment zu genießen.

Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Feuerwehr Rimpar übernimmt die Bewirtung und sorgt dafür, dass die Gäste den Abend in geselliger Runde genießen können.

Der zweite Rimparer Heimatabend ist damit vor allem eines: eine zusätzliche Gelegenheit für alle, die beim ersten Mal keinen Platz mehr bekommen haben und natürlich für alle, die den besonderen Abend einfach noch einmal erleben möchten.

Denn Heimat sind nicht nur Orte und Gebäude. Heimat sind die Geschichten, die wir miteinander teilen, die Erinnerungen, über die wir gemeinsam lachen, und die Menschen, die diese Erinnerungen lebendig halten. Genau das soll auch beim zweiten Heimatabend im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf einen herzlichen, unterhaltsamen und musikalischen Abend mit Ihnen und auf viele bekannte und neue Gesichter in der Alten Knabenschule.

Eintritt frei – keine Reservierung

Text und Foto: Nadja Kess

Schöne Stimmen im Rittersaal

Lange Tradition hat das Konzert „Schöne Stimmen im Rittersaal“ im Rimparer Schloss, zu dem der Freundeskreis Schloss Grumbach einlud. Der Sänger und Gesangspädagoge Arno Leicht, der wiederum mit feinem Humor durchs Programm führte und am Klavier das Orchester ersetzte, erklärte, früher sei er mit seinen Studenten der Nürnberger Musikhochschule gekommen. Diese seien nun längst arrivierte Sänger. Er freue sich, dass sie immer noch bereit seien, das Rimparer Publikum mit den schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical zu verwöhnen.

Die Erfahrung auf Bühne und Podium war denn auch der Sopranistin Irina Firoozi (München), dem Bariton Christian Huber (Städtebundtheater Hof) und dem Bass Nicolai Klawa (Oper Frankfurt) in ihren souveränen Auftritten anzumerken. Der besondere Reiz lag darin, dass die drei sich als sehr verschiedene Sängerpersönlichkeiten darboten: Die Sopranistin bestach nicht nur durch weiblichen Charme, sondern mit bis in die höchsten Höhen einschmeichelnd warmen Sopranklängen; Christian Huber stellte seinen kernigen, elastischen Bariton in den Dienst genauer Charakterzeichnung, und Nicolai



Klawa, als opulent klingender Bass, hatte mit seinem komödiantischen Talent das Publikum schnell auf seiner Seite. Reichlicher Beifall und als Zugabe ein schmunzelnd dargebotenes Schlafliedchen.

Text und Foto: Hans Winzlmaier



„Da muss ich nochmal herkommen!“ – Wandertag der Partnerschaftskomitees Unterfrankens in Rimpar

Im Rahmen der 900-Jahrfeier hatte das Partnerschaftskomitee Rimpar die Komitees des Bezirks Unterfranken am Sonntag, den 27.09., zum jährlichen Wandertag nach Rimpar eingeladen. Diese Treffen, die vom Bezirk Unterfranken organisiert werden, dienen dazu, die eigene Gemeinde als potentielles Ausflugsziel für Besuche aus Frankreich vorzustellen, und mit anderen Partnerschaftskomitees Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Und das gelang auch erfolgreich: Insgesamt 50 Teilnehmende aus 15 verschiedenen Orten von Wiesentheid über Münnerstadt bis Erlenbach am Main trafen sich um 10 Uhr im Schlosshof, wo sie von Bürgermeister Torsten Keller, Bezirksrat Gerhard Müller, vom Vorstand des Partnerschaftskomitees Rimpar und von Claudia Märtel vom Referat für Europäische Partnerschaften begrüßt wurden. Anschließend teilte sich die Menge in zwei Gruppen, die abwechselnd von Herrn Hamberger durch Rittersaal und Bäckereimuseum und von Herrn Winzlmaier durch das archäologisches Museum und Kriminalmuseum geführt wurden.

Den Abschluss bildete dann die Turmbesteigung, mit freundlichen Grüßen im Vorbeigehen an die Fledermäuse, die sich davon nicht stören ließen.

Die häufigsten beiden Kommentare auf dem anschließenden Weg zum Mittagsimbiss in der alten Knabenschule waren „Wow, dass es hier so ein beeindruckendes Museum gibt, wusste ich nicht“ und „Da muss ich nochmal wiederkommen, weil die Zeit so knapp war“.

Beim Imbiss mit warmem Leberkäse, Gerupftem und Salaten konnten sich die Teilnehmer untereinander austauschen („Wie kriegt Ihr denn junge Leute dazu?“) und auch Input von Stefan Höfer vom Organisationsteam des ASV-Austauschs einholen, der die Perspektive des Austauschs von Sportvereinen einbrachte.

Nach der Stärkung teilten sich die Gruppen auf: Eine größere Truppe marschierte unter Führung von Martina Gütling und Petra Schulze durch das Pleichachtal nach Maidbronn, eine Auto-Gruppe folgte Rainer Scheuchenpflug zum Kobel. Gerade solche Orte, an denen man wettergeschützt ein Picknick mit selbst Mitgebrachtem veranstalten kann, sind für Partnerschaftskomitees interessant, um die Kosten von Bürgerreisen im Rahmen zu halten; und dass der Kobel auch mit Reisebussen anzufahren ist (wie von Elke Weippert erprobt), war für die Gruppe durchaus eine nützliche Information.

Danach trafen sich Autogruppe und Wanderer in St. Afra, Maidbronn, für ein kurzes Innehalten und eine Betrachtung des Riemenschneideraltars.

Den Abschluss des Wandertags bildete ein Besuch des teichwirtschaftlichen Beispielbetriebs in Maidbronn, wo der Leiter, Herr Michael Kolahsa, den Gästen einen kurzen Einblick in das Aufgabenfeld dieser Bezirkseinrichtung gab, den er auch gerne auf Französisch anbieten könne. Mehrere Partnerschaftskomitees versprachen, ihn beim Wort zu nehmen.

Die Veranstaltung klang dann bei schönstem Spätsommerwetter im Hof des Betriebs bei Kaffee und Kuchen aus. Auch wenn aus Zeitgründen nicht alle touristischen Ziele in der Gemeinde – wie z.B. das Walderlebniszentrum - präsentiert werden konnten, hofft das PK, dass wir in den nächsten Jahren immer wieder Gruppen von französischen Bürgerreisen in Rimpar sehen werden.

Text: Rainer Scheuchenpflug
Foto: Claudia Märtel





Terminänderung Kirchweihtanz

Der für den 14.11.2026 geplante Kirchweihtanz mit Ouwä lings findet leider nicht statt und wird auf das nächste Jahr 2027 verschoben.

Über den neuen Termin wird rechtzeitig informiert.
Vielen Dank für das Verständnis!

Hanne Mintzel, Ouwä lings



Unser 2. Jubiläumsgrenzgang entlang der Flurgrenze mit ca. 11 km



Um 8:30 Uhr war Treffpunkt für die interessierten Bürger an der Alten Knabenschule. Wir waren 45 Teilnehmer/innen im Alter von 6 Jahren bis über 80 Jahre. Mit dem Bürgerbus und den Mannschaftswagen der Feuerwehr wurden wir an den Parkplatz an der Günterslebener Straße gefahren. Von dort aus ging es zu Fuß zum Treffpunkt Markstein (Grenzstein) an der Alten Günterslebener Straße.

Hier begrüßte uns unser Bürgermeister Herr Torsten Keller und der Obmann der Feldgeschworenen, Herr Paul Rind. Herr Rind erklärt den Gemarkungsverlauf,welchen wir heute erkunden.

Der Weg führt vom Talwald, Wüstenfil, Birkenbusch, Gadheimer Höhe, An den Tannen, dem Langen Grund entlang zur Halben Mail und vom Espach Wald zum Eichach.



Herr Keller wurde zunächst offiziell als Bürgermeister am ersten Markstein der Flurgrenze von den Siebenern gestaucht. Auch Teilnehmer, die das erste mal an einem Grenzgang dabei sind, konnten sich während der Wegstrecke freiwillig stauchen lassen – die Überlieferung sagt, so behält man den Grenzverlauf besser im Kopf. Bei zwar trübem aber trockenem Wetter ging es los. Während der Wanderung bis zur Höhe an der alten Würzburger Straße wurde den Teilnehmern der Gemarkungsverlauf, Besonderheiten an den Gemarkungssteinen und vor allem auch die Aufgaben eines Feldgeschworenen erklärt. Auf der Höhe der Alten Würzburger Straße angekommen, konnten wir bei einer gemeinsamen Brotzeit eine neue Ruhebank bestaunen.

Anlässlich des 900 jährigen Bestehens von Rimpar wurde die Bank von der Ortsgruppe des Bund Naturschutz gestiftet und mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt. Herr Herbert Müller (Vorsitzender des Bund Naturschutz Rimpar) wünscht sich, dass die Bank für Wanderer und Radfahrer zum Ausruhen, Brotzeit machen und zum Genießen der herrlichen Fernsicht genutzt wird. Wir stärken uns mit Bockwurst und einem Getränk bei jetzt windigem und kühlem Wetter. Nach der Pause geht es weiter zum Espach Wald. Hier wird vom sogenannten „Brotwald“ berichtet: Es sollen die damals zahlreichen Rimparer Bäcker die Versbacher Bürger mit Brot versorgt haben. Da die Versbacher das Brot nicht mit Geld bezahlen konnten, erhielten die Rimparer ein Waldstück aus der Versbacher Gemarkung.

Weiter geht es entlang des Diebsgrabens am Bienenhof vorbei zur Versbacher Straße. Diese überqueren wir und erklären der Gruppe, dass die Gemarkungsgrenze quer über die Pferdekoppel zum Jörgleinsgraben verläuft. Diesen Graben geht es entlang bis zum Grenzstein des sogenannten Drei Länder Eck. Hier treffen die Gemarkungen Rimpar, Maidbronn und Versbach zusammen. Das letzte Wegstück verläuft nun entlang der Gemarkung Eichach zum Bauhof. Dort angekommen konnten wir Gemarkungsgänger/innen uns bei einer heißen Gulaschsuppe für den persönlichen Heimweg stärken.

Vielen Dank an Alle, die bei der Organisation und Versorgung mitgeholfen haben und natürlich an Alle, die, trotz der unsicheren Wetterlage, mit uns den Feldgang gelaufen sind...nach dem Motto „Nur Mut wird belohnt“.

Im kommenden Jahr führen wir den Waldgang durch. Ein Termin wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Für die Rimparer Siebener
Text: Joachim Liepold,
Foto: Annika Wantke und Karin Liepold

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen – und nochmal kommt ein ganz besonderes Highlight!

Wir freuen uns auf die Dorfweihnacht Rimpar vom 20.-22. November 2026

Liebe Rimparer,
auch wenn in diesem Jubiläumsjahr schon viele tolle Veranstaltungen stattfanden – mit der diesjährigen Dorfweihnacht möchten wir Ihnen allen einen Einstieg in die hoffentlich etwas ruhigere Zeit des Jahres bieten. Freuen Sie sich mit uns auf ein paar wunderschöne Tage vom 20.-22.November auf dem Platz der Partnerschaft – Eisbahn, Karussell und Nikolaus, heiße und kalte Getränke, süße und herzhafte Speisen, viel Musik, Theater, Jonglieren, Kinderschminken und Kinderbasteln, eine Kinderbuchlesung mit der Rimparer Autorin Theresa Hochmuth, Nachtwächter- und Schlossführungen – für jeden wird etwas dabei sein und natürlich werden auch wieder zahlreiche Kleinkünstler:innen in der Alten Knabenschule ausstellen und verkaufen.

Offizielle Eröffnung durch den Nikolaus und Bürgermeister Torsten Keller am Freitagnachmittag um 16:30 Uhr, weitere Infos finden Sie im Laufe der nächsten Wochen immer wieder auf unserer Homepage www.rimparer-dorfweihnacht.de oder bei Instagram und Facebook.

Text: Dr. Alexander Thumbs im Namen des ganzen Orgateams der Dorfweihnacht Rimpar





Begeisterte Bläserjugend tanzte am Fränkischen Nachmittag

Im Rahmen des Kulturherbstes lud die Gruppe Ouwä lings des Musikvereins Rimpar zum Fränkischen Nachmittag ein. Zur Überraschung der Gäste besuchten alle jungen Musiker der Bläserjugend des Musikvereins Rimpar zusammen mit ihrer Vorstandschaft die Veranstaltung. Unter Anleitung und mit Unterstützung der Trachtentanzgruppe Kürnach und der Tanzgruppe Rimpar tanzten sie mit sichtlicher Begeisterung Man-Mixer, Männer- Roulette und den Kolonnentanz Auf der Jagd. Musikalische Leiterin Franziska Schraud bedankte sich für den gelungenen Gastauftritt der Jugend, sowie bei allen Helfern und Spendern.

Text: Hanne Mintzel, Foto: Nadine Müller



Ausflug der Bläserjugend Rimpar in den Freizeitpark Geiselwind

Am 20. September fuhr die Bläserjugend des Musikvereins Rimpar gemeinsam in den Freizeitpark Geiselwind. Der Ausflug war ein besonderes Geschenk des alten Vorstands an die Jugend und bot eine tolle Gelegenheit, einen schönen Tag außerhalb des Vereinsalltags zu verbringen. Direkt nach der Ankunft ging es mit großer Vorfreude los. Ob Achterbahnen, Gruselattraktionen oder ruhigere Fahrgeschäfte - für jeden war etwas dabei.

Den ganzen Tag über wurden ereignisreiche und schöne Momente als gemeinsame Gruppe erlebt. Ein großer Dank geht an den alten Vorstand, der sich um die Organisation und Durchführung des Ausflugs gekümmert hat. Diese Zeit war für alle sehr schön und ein glückliches Ereignis für alle.

Text: Clara Mäder, Foto: Tim Wunderling



Zwei Tickets für den Deutschland-Cup im Rhönradturnen

Erfolgreicher Qualifikationswettkampf für unsere Rhönradturnerinnen

Der TSV Bischofsheim war am 10.10.2026 Gastgeber des Bayerischen Qualifikationswettkampfes für den Deutschland-Cup im Rhönradturnen, der im benachbarten Gersfeld ausgetragen wurde. Mit drei Turnerinnen war wir vom ASV Rimpar am Start und durfte sich am Ende über zwei qualifizierte Teilnehmerinnen für den Deutschland-Cup freuen.

In der Altersklasse 11/12 zeigte Viktoria Tröger eine starke Leistung. Sie turnte ihre Kür souverän durch und konnte alle geplanten und fleißig geübten Schwierigkeiten wie vorgesehen präsentieren. Für ihre gelungene Darbietung wurde sie mit einem hervorragenden 2. Platz belohnt.

Für Luana Sauer in der Altersklasse 13/14 wurde es ein wahrlich verrückter Wettkampf. Sie musste in zwei Disziplinen antreten. Ausgerechnet in ihrer „Angstdisziplin" Gerade zeigte sie sich souverän und turnte ihre Übung sicher durch. In ihrer vermeintlich sicheren Disziplin Spirale ließ sie dagegen unerwartet wertvolle Punkte liegen. Doch am Ende wurde alles gut: Mit ihrer Gesamtleistung erreichte Luana den 2. Platz.

Frieda Dietz startete in der Altersklasse 19+ in den Disziplinen Sprung und Gerade. Beim Sprung zeigte sie einen Aufliegen/Überschlag, den sie sicher absolvierte. Beim Geraderollen schlich sich lediglich ein kleiner Fehler ein. Am Ende des Tages durfte sie sich über einen tollen 3. Platz freuen. Die Qualifikation für den Deutschland-Cup ist geschafft!

Der Deutschland-Cup findet in diesem Jahr in Weilheim in Oberbayern statt. Jedes



Bundesland darf dafür nur zwei Athletinnen bzw. Athleten pro Altersklasse entsenden, in der jüngsten Altersklasse sind es drei. Wer sich qualifiziert, wird anhand der Platzierungspunkte aus zwei Wettkämpfen ermittelt: dem Bayernpokal und dem Bayerischen Qualifikationswettkampf.

Entsprechend spannend wurde es bei der Siegerehrung, denn erst die Auswertung beider Wettkämpfe brachte Gewissheit. Umso größer war die Freude, als feststand: Viktoria und Luana haben sich qualifiziert! Beide dürfen beim Deutschland-Cup antreten und die bayerischen Farben vertreten.

Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen! Besonders Viktoria und Luana wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der Vorbereitung auf den Deutschland-Cup. Wir drücken euch die Daumen für einen gelungenen Wettkampf in Weilheim!

Text und Foto: Tamara Schömig

Zwei Bayern-Cup-Siege zum Saisonfinale

Am Sonntag, dem 11. Oktober starteten Lia Meyer, Lilly Traub und Ben Meyer beim Bayern-Cup-Finale in Oberschleißheim. Um sich den Gesamtsieg der Wettkampfserie nicht entgehen und ihre hervorragenden Leistungen der Saison nicht umsonst seien zu lassen, ist Lia trotz Verletzung mit einem Minimalprogramm in der U15 angetreten. So sicherte sie sich den Gesamtsieg für die Saison. Auch Ben ist nochmal zurück auf die Fläche und hat sich zum endgültigen Abschluss seiner Kunstradlaufbahn mit einer hervorragenden Kür ebenfalls den Bayern-Cup-Sieg 2026 bei den U11 männlich geholt. Lilly konnte bei den U19 den 5. Platz halten, verpasste jedoch in der Gesamtwertung der Bayern-Cup-Serie knapp das blaue Sieger-Shirt. Herzlichen Glückwunsch an unser diesjähriges Bayerncup-Team für eine tolle Saison!

Text und Foto: Jana Schuppert



V.l.n.r.: Ben Meyer, Lia Meyer, Lilly Traub

Jungwölfe starten erfolgreich in die neue Saison



U23 holt erste Punkte in der Regionalliga – U19 bislang ohne Punktverlust

Die Jungwölfe sind sowohl im Jugendbereich als auch bei der U23 gut in die neue Saison gestartet. Alle Leistungsmannschaften konnten bereits erste Erfolge feiern und zeigen, dass sie in ihren Ligen konkurrenzfähig sind.

U23 holt erste Punkte in der Regionalliga

Nach zwei Niederlagen gegen die aktuellen Tabellenführer TG Mipa Landshut und HG München musste sich die U23 auch im Derby beim TSV Lohr knapp mit einem Tor geschlagen geben. Dabei dominierte die Mannschaft das Spiel lange spielerisch, konnte ihre Leistung in der Schlussphase jedoch nicht bis zum Ende aufrechterhalten. Im Heimspiel gegen den HSC 2000 Coburg II gelang schließlich der erste Regionalliga-Sieg: Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung setzte sich das Team souverän mit 33:27 durch. Besonders erfreulich war, dass sich nahezu alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Die U23 tritt in der Regionalliga mit demselben Kader an, mit dem sie in der vergangenen Saison den Aufstieg aus der Oberliga geschafft hat. Viele Spieler sind bereits seit Jahren in Rimpar aktiv. Damit steht die Mannschaft auch für den Anspruch der Jungwölfe, eigene Talente kontinuierlich zu entwickeln und langfristig in den Männerbereich zu integrieren. Der gute Zuschauerzuspruch bei den ersten Heimspielen zeigt zudem das wachsende Interesse an den Regionalliga-Männern.

U19 mit perfektem Saisonstart

Die U19 unter Trainer Dušan Suchýyist mit bislang acht Punkten die einzige Mannschaft ohne Punktverlust in der Regionalliga der A-Jugend. Siege gegen den TSV Allach, den Meister der vergangenen Saison, sowie gegen Herrsching und Ottobeuren unterstreichen den starken Saisonstart. Auch die U17 und U15 konnten bereits Erfolge feiern. Die U17 gewann gegen Anzing und HT München, musste sich aber dem aktuellen Tabellenführer aus Coburg geschlagen geben. Die U15 setzte sich im Derby gegen Coburg und gegen Fürstenfeldbruck durch, verlor jedoch gegen die Spitzenmannschaften aus Erlangen und HT München.

Gemeinsam weiterentwickeln

Die ersten Saisonwochen machen Mut: Die U19 überzeugt mit einer makellosen Bilanz, U15 und U17 haben wichtige Siege eingefahren und die U23 ihre ersten Punkte in der Regionalliga gesammelt. Nun gilt es, an die positiven Leistungen anzuknüpfen und die Entwicklung der Mannschaften weiter voranzutreiben – mit dem gemeinsamen Ziel, Talente individuell zu fördern und langfristig für den Rimparer Männerhandball and die Wölfe Würzburg auszubilden.

Text: Bastian Krenz, Foto: Luca Schmidt

Spielplan – Wölfe Würzburg

(Heim, Gast)

- **So.: 15.11. – HC Erlangen 2**
- Sa.: 21.11. – HSG Albstadt
- **Sa.: 28.11. – HBW Balingen/Weilstetten 2**
- Sa.: 05.12. – TSB Heilbronn-Horkheim

Spielplan – Jungwölfe Würzburg

(Heim, Gast)

- Sa.: 21.11. U15 – VfL Waldkraiburg
- Sa.: 21.11. U17 – HSG Gröbenzell_Olching
- Sa.: 21.11. U23 – HaSpo Bayreuth
- **So.: 22.11. Turnier unserer Minis und Superminis**

Spielplan – ASV Rimpar Fußball

Bezirksliga

- 15.11.,14 Uhr: ASV Rimpar – ETSV Würzburg
- 21.11.,14 Uhr: TSV Heimbuchental – ASV Rimpar
- 28.02.27, 14 Uhr: ASV Rimpar – SSV Kitzingen
- 07.03.27, 14 Uhr: TSV Lohr – ASV Rimpar

Kreisklasse

- 13.11., 18:30 Uhr: ASV Rimpar 2 – FSV Holzkirchhausen / Neubrunn
- 07.03.27,15 Uhr: FC Kirchheim – ASV Rimpar 2

Norbert Börtlein
Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 0 93 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39
Garten- und Baumlandpflege
Keller- und Speicherentrümpelung
Obstbaumschnitt
Urlaubs- und Krankheitsvertretung
Kehr- und Winterdienst



Sanitär • Heizung
Wartung • Service
Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 87711 · Fax 884458
wuerzburg@kadel.de · www.kadel.de
KADEL
Installationen



MEINE STADT. MEIN INVESTMENT.

Bis zu **5 %** Zinsen p.a.

Die Energie- und Wärmewende gelingt am besten gemeinsam.
Mit der WVV Bürgerbeteiligung 4.0 können Sie aktiv dazu beitragen, wichtige Infrastrukturprojekte in Ihrer Region zu ermöglichen und gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

Attraktive Verzinsung:

WVV Energiekunden/innen:

5 % p. a.

Bürgerinnen und Bürger:

4,75 % p. a.

- Anlageform: Genussrechte
- Laufzeit: mindestens 5 Jahre
- Anlageprojekte:
  - Fernwärmeausbau
  - Erweiterung des Heizwerks am Elferweg

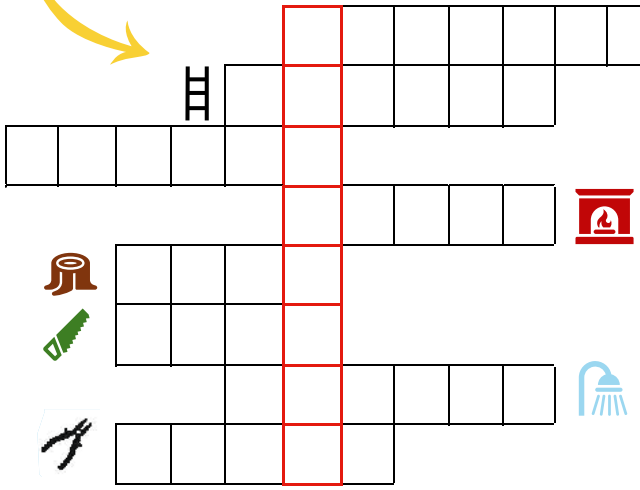
Legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an.
Jetzt investieren unter: wvv.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.



KINDER-KREUZWORTRÄTSEL





Mach mit und knacke unser Rätsel rund um die Haustechnik!

Am 18.11.2026 und 19.11.2026
könnt ihr eure ausgefüllten Rätsel in unserem Büro abgeben.

Seid gespannt auf tolle Überraschungen!

Es gibt Kinderpunsch oder Kaffee mit Kuchen.



Seit 1906 steht Haustechnik Zürrlein für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Was einst als kleiner Handwerksbetrieb begann, ist heute ein modernes Haustechnik-Unternehmen mit einem starken Team und dem Blick für nachhaltige Lösungen.

Maximilian und Jessica Hasenwinkel • Kettelerstraße 96 • 97222 Rimpar • 09365/9896 • info@haustechnik-zuerrlein.de